

Zeitschrift: Brugger Neujahrsblätter
Herausgeber: Kulturgesellschaft des Bezirks Brugg
Band: 124 (2014)

Rubrik: Jahreschronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jahreschronik

Text **Hans-Peter Widmer** (November und Dezember)

Barbara und **Jürg Stüssi-Lauterburg** (Januar bis Oktober)

November 2012

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Die Gemeinde schliesst sich der Zivilschutzorganisation Lenzburg an und tritt aus der ZSO Schenkenbergertal aus, die ihrerseits eine Neuorganisation mit Brugg Nord, Windisch und Eigenamt bildet.

Birr ■ Der erste runde Tisch, ein inoffizielles Gesprächsforum für Gemeindeganliegen, ist ein Erfolg; der Gemeinderat will die Begegnungen fortsetzen. – Im Berufsbildungsheim Neuhof brennt das Gärtneremagazin nieder; der Schaden geht in die Hunderttausende Franken, die Ursache ist unbekannt.

Birrhard ■ Die Gemeindeversammlung ist für die Verkleinerung der Schulpflege von fünf auf drei Mitglieder, hingegen lehnt sie eine zehnprozentige Steuerfussreduktion ab; es bleibt bei den vom Gemeinderat beantragten 118 Prozent.

Bözen ■ Der Zusammenschluss der Gemeindeverwaltungen Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen scheitert; nur die «Fusion Regionales Bauamt» wird weiterverfolgt, wogegen Elfingen und Hornussen die Verwaltungen zusammenlegen.

Brugg ■ 2013 steigt der Steuerfuss von 95 auf 100 Prozent; der Soverän stimmt dem Budget aber mit 1275 gegen 1006 Stimmen ziemlich knapp zu. – Auf dem Geniewaffenplatz wird die «Feste Brücke 69», die in der Sappeurausbildung eine zentrale Bedeutung hatte, ausser Dienst gestellt; sie bleibt als Erinnerungsstück auf dem Kasernenareal. – Im Vindonissa-Museum zeigt eine Sonderausstellung zur «Kriminalität im Römischen Reich», dass auch die Legionäre keine Heiligen waren. – Bei den Ausgrabungen für eine neue Terrassensiedlung wird an der Baslerstrasse, der einstigen Verbindung von Vindonissa nach Augusta Raurica, ein römisches Gräberfeld mit 35 Gräbern entdeckt. – Dem Saal des «Roten Hauses», in dem über Jahrzehnte politische, kulturelle und gesellschaftliche Anlässe stattfanden, wird neues Leben eingehaucht: Die Freikirche International Christian Fellowship (ICF) mietet das Lokal für Gottesdienste. – Der 3. Schweizerische Lateintag verdeutlicht die Vielfalt einer oft totgesagten Sprache; das Publikumsinteresse freut die Veranstalter.

Elfingen ■ Die Gemeindeversammlung heisst eine Steuerfusssenkung um 4 auf 114 Prozent und Kredite von 265 000 Franken gut; hingegen falliert eine Schulpflege-Ersatzwahl: Es fehlt an Vorschlägen.

Habsburg ■ Gemessen an der Gemeindegrösse bis 600 Einwohner hat Habsburg mit 88 Prozent den tiefsten Steuerfuss im Aargau; daran ändert die Gemeindeversammlung nichts.

Hausen ■ Die Gemeindeversammlung senkt den Steuerfuss auf 97 Prozent und bewilligt einen Planungskredit von 280 000 Franken für neue Schulräume sowie 210 000 Franken für eine Photovoltaikanlage auf dem Werkhof. – Als der Gemeinderat den Abbruch des Dahlihauses erwägt, bildet sich eine Aktionsgruppe, die sich die Erhaltung und Umnutzung des fast 400-jährigen und damit ältesten Gebäudes im Dorf zum Ziel setzt.

Linn ■ Das Dorf wird ab 2013 zu einem Ortsteil der neuen Gemeinde Bözberg, aber der «Ortsgeist» soll erhalten bleiben: Zum Aufbau und zur Pflege von Linner Traditionen wird ein Dorfverein gegründet. Als letztes Geschäft genehmigt die Gemeindeversammlung den Verkauf des «Lehrerhauses».

Mandach ■ Ohne Gegenstimme gibt die Reformierte Kirchgemeinde Mandach das Projekt für zwölf günstige Alters- und Jugendwohnungen mit einem Investitionsvolumen von 4,2 Millionen Franken auf Kirchgemeindeland frei.

Mülligen ■ Einwohner befürchten Mehrverkehr im Dorf wegen des geplanten Abbaus von 1,5 Millionen Kubikmeter Kies beim Weiler Inlauf in der Nachbargemeinde Birrhard; der Gemeinderat wird zu Gegenmassnahmen aufgefordert, was er als Missbrauchsvotum auffasst, worauf der Ammann sowie zwei Gemeinderäte ihren Rücktritt erklären. – Die Gemeindeversammlung bewilligt 500 000 Franken für die Projektierung der Schulhauserweiterung.

Oberbözberg ■ An der letzten Gemeindeversammlung vor der Fusion zur Gemeinde Bözberg kommt etwas Wehmut auf; aber der Kredit von 859 000 Franken für den Umbau des bisherigen Schulhauses zur künftigen zentralen Gemeindeverwaltung ist unbestritten.

Remigen ■ Die Gemeinde baut Schulden ab, sie senkt innerhalb von acht Jahren den Steuerfuss von 123 auf 98 Prozent; nächste Projekte sind Umbauten im Schulhaus und die Wiederinstandstellung von Meliorationswerken. – Musik im Dorf: Zur ersten Musikstube lädt die Musikgesellschaft die Musikvereine von Lauffohr, Riniken, Bözberg und Gansingen ein. Freude ist auch bei einem Matinee-konzert des Jugendspiels Geissberg spürbar.

Schinznach-Bad ■ Statt saniert wird die gemeinde-eigene Abwasserreinigungsanlage an die Kläranlage Umiken angeschlossen; von den 3,1 Millionen Franken Kosten trägt Schinznach-Bad 61 Prozent.

Thalheim ■ Die Gemeindeversammlung kann mit Alfred Comps erst einen von zwei vakanten Gemeinderatssitzen besetzen.

Unterbözberg ■ Die letzte Gemeindeversammlung vor der Fusion bewilligt 240 000 Franken für die Erweiterung des Schulhauses, das alle Primarschüler der vereinigten Gemeinde Bözberg aufnehmen soll.

Veltheim ■ Pünktlich zur 750-Jahr-Feier der Gemeinde Veltheim soll das renovierte Schloss Wildenstein 2014 wiedereröffnet werden; der neue Besitzer Samuel Wehrli gedenkt, eine Barockmöbelsammlung, ein Maler- und Gipser- sowie ein Couleurmuseum von Schweizer Studentenschaften im Schloss unterzubringen.

Villigen ■ Für die Sanierung von sieben Bachbrücken bewilligt die Gemeindeversammlung 550 000 Franken und sanktioniert den auf regional rekordtiefe 82 Prozent gesenkten Steuerfuss.

Windisch ■ Die Urnenabstimmung über das Gemeindebudget 2013 fällt mit 701 Ja- gegen 158 Nein-Stimmen klar aus. – Mit rund 560 Unterschriften (nötig sind 387) kommt das Referendum gegen die vom Einwohnerrat beschlossene Stromproduktoregulation zustande, welche günstigere Kernenergie dem Wasserstrompreis gleichsetzen will. – Die Musikgesellschaft Eintracht schliesst

Das Schloss Wildenstein wird umfassend saniert.
Foto: Peter Belart



mit einem Kirchenkonzert das 100-Jahr-Jubiläum ab und verabschiedet ihren langjährigen Dirigenten Markus Fankhauser.

Region ■ Die Expo Brugg-Windisch mit 200 Ausstellern präsentiert sich den 10 000 Besuchern als kreative Leistungsschau des regionalen Gewerbes.

– Im Hinblick auf die Eröffnung des Fachhochschulcampus in zehn Monaten tauschen rund fünfzig Interessierte an einem Workshop von Brugg Regio Ideen für eine Attraktivitätssteigerung des künftigen Studenten- und Hightech-Zentrums aus.

– Das Bürgerforum Neues Gesicht Brugg stösst eine Diskussion über die Frage an, ob ein Expertengremium zu bilden sei, um die bestmögliche Gemeindestruktur für das Zentrum und die Region auszuloten; das Echo bleibt vorerst bescheiden.

– Der Martini-Treff der Vereinigung KMU Region Brugg in der Trotte Villigen mit dem Thema «Was macht Mitarbeitende krank?» verzeichnet einen Besucherrekord; dabei ist auch Gesundheitsministerin Landammann Susanne Hochuli.

– Die von der Choreografin Brigitta Luisa Merki gegründete Tanzplattform tanz&kunst königsfelden erhält vom Kanton Aargau Betriebsbeiträge; damit kann die in den Siebzigerjahren von Jean Deroc begründete Tanztradition in Königsfelden weitergeführt werden.

– Die Region feiert erfolgreiche Sportler: An den Schweizer Einzel-Meisterschaften im Judo gewinnt der Jiu-Jitsu- und Judo-Club Brugg drei Gold- und drei Bronzemedallien; Stefan Rumpold vom Boxclub Brugg wird Schweizer Meister im Schwergewichtsboxen, und Alejandro Melendez erringt Bronze im Weltergewicht.

Personelles ■ Die Regierungen der Kantone Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt und Solothurn wählen die Bruggerin Prof. Dr. Ursula Renold, Ex-direktorin des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie, zur Präsidentin des Fachhochschulrates der Fachhochschule Nordwestschweiz.

– Der 56-jährige Maschineningenieur, Unternehmer und Geschäftsführer des Technoparks Windisch, Anton Lauber, Brugg, wird zum Verwaltungsratspräsidenten des Hightech Zentrums Aargau gewählt.

– Im Alter von 85 Jahren stirbt in Brugg Rita Forster; sie war eine der besten Match- und Ordonnanzpistolschützinnen der Schweiz.

Dezember 2012

Aus den Gemeinden ■ **Birr** ■ Das gemeinsame Bauamt mit Lupfig wird um 150 auf neu 400 Stellenprozente aufgestockt; die Gemeindeversammlung bewilligt zudem 945 000 Franken für die Innensanierung der Mehrzweckhalle Nidermatt.

Bözberg ■ 195 von 1156 Stimmberechtigten der Fusionsgemeinde treffen sich zur ersten Gemeindeversammlung; sie genehmigen die Gemeindeordnung, die Besoldungen des Gemeinderates, den Gemeindevertrag mit der Regionalpolizei Brugg und das Budget 2013 mit einem Steuerfuss von 99 Prozent.

Brugg ■ Bei tiefen Temperaturen findet auf dem Hexenplatz das 37. Barbaraschiessen statt; wie bei der Tagwache am Jugendfest hallen elf Schüsse aus einer ausrangierten Feldkanone in die Nacht, womit die Aargauer Unteroffiziere der heiligen Barbara, die symbolisch für die Wehr- und Standhaftigkeit steht, die Ehre erweisen.

– An der traditionellen städtischen Weihnachtsfeier in der Stadtkirche geht es diesmal etwas anders zu und her: Auf der Weihnachtstanne werden 200 präparierte Kerzen mithilfe eines Zündgarns entflammt, und Schüler des Langmattschulhauses widmen sich mit selbst verfassten Texten sowie mit Tanzeinlagen dem Thema Freundschaft und Aussenseiter.

Hausen ■ Die rasant wachsende Gemeinde pflegt im Dezember zwei alte Traditionen, den Adventsauftakt und das Chlauschöpfen, und dazu einen neueren Brauch: die Einladung des Samichlauses zum Besuch in seinem Samichlaushüsli an der Holzgasse.

Lupfig ■ Mehrkosten von 825 000 Franken in der Kreditabrechnung für die Sanierung der Schulanlagen geben an der Gemeindeversammlung zu reden; der Gemeinderat räumt ein, er hätte einen Nachtragskredit verlangen sollen.

Mandach ■ Viel Geld für ein kleines Dorf: Die Gemeindeversammlung bewilligt Kredite von über 2 Millionen Franken, insbesondere für die Sanierung der Wasser- und Abwasserleitungsnetze sowie der Turnhalle.

Mülligen || Der älteste Dorfverein, die 140 Jahre alte Feldschützengesellschaft, beschliesst ihre Auflösung; Gründe sind der Mitgliederschwund und die schwierige Besetzung der Vorstandschargen.

Riniken || Die Gemeindeversammlung bewilligt diskussionslos 1,3 Millionen Franken für den Umbau der Schulanlage Lee und 240 000 Franken für neue Duschen in der Turnhalle; der langjährige Gemeindeschreiber Jörg Hunn protokolliert mit Stolz, es ist seine letzte «Gmeind» vor der Pensionierung.

Schinnach-Dorf || Auf Ende Jahr wird das Zivilstandsamt Schenkenbergtal wegen erfolgloser Personalsuche mit dem regionalen Zivilstandsamt Brugg zusammengelegt; auch für das Zivilstandsamt Birr wird ein Zusammenschluss mit Brugg erwogen.

Thalheim || Nach 22 Jahren tritt Roland Frauchiger als Präsident der Kirchenpflege zurück, Nachfolgerin wird Silvia Schneider-Roth.

Veltheim || Seit Jahren ist die Feinwerktechnik-Firma Samuel Werder AG auf Erfolgskurs, jetzt plant sie eine Verdoppelung der Produktionsfläche, weil sie mehr Platz für Roboter und Lager benötigt.

Villigen || Früher Schneefall Anfang Winter ermöglicht die Eröffnung des Skilifts Rotberg; im Nu zieht das kleine Ski- und Schlittelgebiet Jung und Alt an.

Windisch || Das «Forum 60 plus» nimmt sein 300. Mitglied auf; es will nicht einfach Unterhaltungs- und Veranstaltungsunternehmen sein, sondern primär die gegenseitige Hilfe unter Senioren fördern. – Auf Einladung des Berner Stadtpräsidenten und Nationalrats Alexander Tschäppät besucht die Klasse 5b des Dohlenzelg-Schulhauses Windisch das Bundeshaus, verfolgt die Nationalratsdebatte, diskutiert mit dem Gastgeber und lässt sich an dessen Amtssitz, im Gewölbekeller des Erlacherhofs, mit einem Mittagessen verwöhnen.

Region || Das Bezirksspital Brugg wäre am 5. Januar 2013 hundertjährig geworden, doch es wurde Ende 2005 geschlossen; an seiner Stelle aber entstand mit dem Medizinischen Zentrum eine Institution,

deren Entwicklung seither ihresgleichen sucht und mit dem neuen Haus der Medizin vor einem weiteren Ausbauschritt steht. – Mit über 200 Gästen wird die Wiedergeburt der «Brugger Neujahrsblätter» im Salzhaus gefeiert; eine Rettungsaktion der Effingerhof AG verhinderte die drohende Einstellung. – Die Sektionen Brugg-Windisch, Schinnach-Dorf und Mülligen der Sozialdemokratischen Partei (SP) fusionieren zur SP Bezirk Brugg. – Der neue Fahrplan der öffentlichen Verkehrsbetriebe bringt für die Region Brugg Verdichtungen und neue Angebote; die markantesten Neuerung sind der 30-Minuten-Takt vom Bahnhof Brugg ins Westquartier Bodenacker und eine Verlängerung im Stundentakt zum Bad Schinnach. – Der 1910 gegründete Kreisturnverband Brugg, dem 78 Turnvereine, Damen-, Frauen- und Männerriege mit zahlreichen Jugendriege in 25 Gemeinden angeschlossen sind, kann seinen Vorstand kaum mehr vollständig besetzen, weshalb die Auflösung in einem Jahr nicht ausgeschlossen wird. – Nach weissen Adventstagen setzt vor Weihnachten Tauwetter mit beträchtlichen Regenmengen ein, so dass Flüsse und Bäche zu einem seltenen Winterhochwasser anschwellen. Auf die «grüne Weihnacht» folgt wechselhaftes Wetter über Silvester/Neujahr.

Personelles || Im Alter von 81 Jahren stirbt in Hausen Metzgermeister Hermann Hunziker, ehemaliger Grossrat und langjähriger Präsident des Aargauischen Metzgermeisterverbandes. – Die letzte Ortsbürgergemeindeversammlung in Oberbözenberg verleiht Gemeindeschreiber Erwin Wernli für seine 38-jährige Tätigkeit das Ehrenbürgerrecht.

Januar 2013

Aus den Gemeinden || **Birr** || In der vollbesetzten Kirche gibt das Hackbrett Jugendorchester Schweiz auf Einladung der Kulturkommission ein «VIELSAITIGES» Neujahrskonzert.

Birr und Birrhard || Die Gemeinderäte orientieren über die auf den 1. Januar 2016 geplante Fusion. Um die Gemeinden zu verbinden, ist ein Postautorundkurs vorgesehen, der Birrhard mit dem Bahnhof Birr verbindet. Birrhard könnte den Steuerfuss von 118 auf 110 Prozent senken.

Bözen ■ Auf dem Lindenhof vollzieht sich ein Generationenwechsel: Werner und Rosmarie Pfister übergeben ihren Landwirtschaftsbetrieb an Reto und Yvonne Pfister. – Der Turnverein bringt die Komödie «Tante Jutta vo Kalkutta» auf die Bühne.

Bözberg ■ Am späten Silvesternachmittag vergraben Vertreter von Linn, Gallenkirch und Unterbözberg an einem geheim gehaltenen Ort in der Nähe des Berührungspunktes der ehemaligen Gemeindegrenzen eine Schatulle mit verschiedenen Dokumenten im Zusammenhang mit der Fusion ihrer Gemeinden und Oberbözberg. Sie soll an Silvester 2022 wieder ausgegraben werden. – In der Turnhalle Oberbözberg stossen im Beisein von Regierungsrat Urs Hofmann rund 250 Bözbergerinnen und Bözberger auf ihre frisch aus der Taufe gehobene Gemeinde an. Gemeindeammann Peter Plüss rekapituliert die Kennzahlen: 1500 Einwohner, 1500 Hektaren zwischen 402 und 757 Meter über Meer, 26,4 Kilometer Gemeindegrenze. – Auf der Gemeindekanzlei wird die Initiative «Unsere Adressen behalten» mit 205 Unterschriften eingereicht.

Brugg ■ Am Brugger Neujahrsempfang für Unternehmerinnen und Unternehmer erklärt Walter Steinlein, Präsident der eidgenössischen Kommission für Technologie und Innovation, dass das Chaos, wo Neues entstehe, der Ordnung vorzuziehen sei. – Zum vierten Mal innert zweier Jahre werden die «Planetarier», Figuren vor der Shell-Tankstelle an der Zurzacherstrasse, Opfer eines Vandalenaktes. – Am Ripplifrass wird das Jubiläumsjahr «150 Jahre Rettungskorps» eingeläutet. Adrian Wegmüller wird zum Ehrenmitglied ernannt, und Roland Leupi tritt nach sechs Jahren als Feuerwehrkommandant zurück. – Der Einwohnerrat bewilligt den während fünf Jahren jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrag von 190 000 Franken für den Campussaal mit nur einer Gegenstimme. Ein Kredit von 110 000 Franken für Sofortmassnahmen im kommunalen Verkehrsnetz wird nach lebhafter Diskussion gutgeheissen. Einstimmig angenommen werden der Contracting-Vertrag mit der IBB Erdgas AG und der Baukredit über 300 000 Franken für die Erneuerung der Wärmeerzeugung des Wärmeverbunds Hallwyler, der Wärme an elf

Stadt- beziehungsweise Schulliegenschaften liefert. – Bei einem Bürgerempfang in Rottweil werden 100 Jahre Städtefreundschaft zwischen Brugg und Rottweil und 550 Jahre «Zugewandter Ort» der Eidgenossenschaft gewürdigt. In beiden Städten sind während des ganzen Jahres verschiedene Jubiläumsveranstaltungen geplant. – Die Stadtmusik spielt im voll besetzten «Odeon» (darunter zahlreiche Heimweh-Brugger) zum vom Brugger Fotografen Armin Gessler 1956 gedrehten und von seinem Sohn Max restaurierten Stummfilm «Brugg – euses Städtli» die in «Symphonie de Brugg» umgetaufte «Symphonie de Paris» von Serge Lancen.

Effingen ■ Stiftungsratspräsident Ernst Kistler gibt im wahren Sinn des Wortes den Startschuss zur Sanierung und Erweiterung des Schulheimes. – An einer von rund 15 Personen besuchten Informationsveranstaltung in der Turnhalle fühlt der Gemeinderat den Puls der Bevölkerung zur Frage der Verkehrssicherheit bzw. zur Einführung von Tempo-30-Zonen. – Ingrid Mathys-Hofstetter ist für den Rest der laufenden Amtsperiode in stiller Wahl in die Schulpflege gewählt, ebenso der scheidende Gemeindeschreiber ad interim Gottfried Steigmeier.

Elfingen ■ Gut dreissig Elfingerinnen und Elfinger stossen am Neujahrspéro an, der zum letzten Mal von Brigitte Büchli in ihrer Funktion als Gemeindeammann ausgerichtet wird. Der neue Gemeindeschreiber Markus Schlatter begrüsst die Bevölkerung. – Die Verwaltung der 270-Seelen-Gemeinde wird ab 2013 in Hornussen geführt. Das Gemeindehaus dient fortan noch als Sitzungsort für den Gemeinderat und beherbergt das Langzeitarchiv, den Kinderhort sowie das Vereinszimmer.

Habsburg ■ Die vollzählige Aargauer Regierung begrüsst traditionsgemäss die dem Aargau verbundenen hohen Militärs zum 65. Habsburgrapport. An der Spitze der militärischen Gäste steht Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee.

Hausen ■ Am Neujahrspéro der Kulturkommission in der Kirche geleiten Wort-Klang-Kompositionen von Nathalie Schmid und Lukas Merki ins Jahr 2013. – Ein Gemeinde-Entwicklungs-Pool soll den Gemeinderat bei der Erarbeitung des Leitbildes

sowie des Umsetzungsprogramms unterstützen. Ziel ist eine bessere Vernetzung und Förderung des Wissenstransfers der einzelnen Kommissionen untereinander und die gesamtheitliche Bearbeitung der Themen Bau, Verkehr und Umwelt. – Der Turnverein bietet mit dem Lustspiel «Diamante im Stroh» von Claudia Gysel beste Unterhaltung. – Die Gemeindeverwaltung wurde durch die Firma Publis AG einem «Verwaltungs-Check» unterzogen und erhält ein gutes Zeugnis.

Lupfig || Der Umbau des Altersheims Eigenamt beginnt, die 43 Bewohnerinnen und Bewohner ziehen für zwei Wochen in andere Einrichtungen um, so auch in den «Lindenpark» in Windisch.

Mönthal || Der Turnverein spielt «De Chef weiss vo nüt» von Corinne Gasser.

Scherz || Claudia Dinkel, Zeihen, wird zur Leiterin der Finanzverwaltung und Claudia Heimgartner, Auenstein, als Steueramtsvorsteherin gewählt.

Schinznach-Bad || Seit zwei Monaten ist ein Tennisplatz von Bad Schinznach zu einer Eisbahn umfunktioniert, womit eine Tradition aus den Zwanzigerjahren wieder aufgenommen wird.

Schinznach-Dorf || Die Kreisschulpflege Oberstufe wählt Kathrin Hartmann zur Präsidentin. – Der Holzbildhauer und Bronzeplastiker Thomas Lüscher aus Thalheim, dessen Schaffen vor allem in Tourismusdestinationen und Städten im In- und Ausland zu sehen ist, stellt in der Galerie la vida im Alters- und Pflegeheim Schenkenbergertal rund zwanzig Skulpturen aus Holz oder Bronze aus.

Veltheim || Ab Frühling soll eine Kommission «Natur und Landschaft» der Bevölkerung die Schönheit der Landschaft näherbringen, den Unterhalt der kommunalen Naturschutzgebiete verfolgen und zuhänden des Gemeinderates Fragen zu den Themenbereichen Natur, Landschaft und Landwirtschaft bearbeiten. Anlass dazu ist der hohe Stellenwert, den die Bevölkerung anlässlich der Leitbildumfrage dem Thema Natur und Landschaft beigemessen hat. – Die Samuel Werder AG, ein Zulieferer für die Hightechindustrie mit sechzig Mitarbeitenden, er-

hält den mit 25 000 Franken dotierten «This-Priis», mit dem Unternehmen ausgezeichnet werden, die Menschen mit einem Handicap nachhaltig und erfolgreich im Betrieb integrieren. Gegenwärtig beschäftigt die Firma fünf Mitarbeiter mit einer Behinderung und setzt damit eine Tradition fort, die vor 34 Jahren ihren Anfang nahm.

Villigen || Mittels einer Anregungsladung von einem Kilogramm Sprengstoff soll abgeklärt werden, ob sich ein Standort neben dem Paul Scherrer Institut für eine Oberflächenanlage zu einem Tiefenlager für radioaktive Stoffe eignet. – Tamara Meier-Spannagel wird in stiller Wahl in die Steuerkommission gewählt.

Villnachern || Die Gemeinde erreicht, dass die Kantonsregierung das Lärmschutzbegehren betreffend Eisenbahnlärm unterstützt, in dem sie verlangt, dass mit der Realisierung des 4-Meter-Korridors die bestehende Lärmschutzwand bis zum Portal des Villnacherntunnels verlängert wird.

Windisch || Der Einwohnerrat stimmt mit 35 zu 3 Stimmen «zähneknirschend» dem jährlich wiederkehrenden Maximalbeitrag von 110 000 Franken für den Betrieb des Campussaals für fünf Jahre zu und ist einstimmig dafür, diesen Beschluss den Stimmberechtigten an der Urnenabstimmung vom 3. März vorzulegen. Er verwirft jedoch einen jährlich wiederkehrenden Betriebsbeitrag von 210 000 Franken ab 2018. Der Antrag wird gutgeheissen, wonach der Campussaal den Aktionären zu minimalen Kosten zur Verfügung gestellt werden soll. – Auf dem Kunzareal erfolgt der Spatenstich für die Bauprojekte Eastside und Spinnerei III, wo durch die Hiag Immobilien AG auf industriegeschichtlich bedeutsamem Areal 61 Wohnungen bzw. 50 Lofts realisiert werden. – Die Swiss Hotel + Spa AG (SHS) in Freienbach reicht das Baugesuch für ein Drei- bis Viersternehotel an der Mülligerstrasse unter dem Namen Allegro ein. Geplant sind 105 Zimmer und Meetingräume im 24-Stunden-Betrieb; es sollen bis zu vierzig Arbeitsplätze geschaffen werden. Die Investitionen belaufen sich auf rund 23,1 Millionen Franken. Die Eröffnung ist bereits auf Ende 2013 geplant. – Die IBB Erdgas AG schliesst mit den regionalen Forstverwaltungen Brugg und Birr-Lupfig

den Vertrag für den Betrieb der Holzhackschnitzelanlage für die Überbauung Fehlmannmatte ab, die 140 Wohneinheiten und Gewerberäume beheizen wird.

Region | Zum ersten Mal seit der Gründung des Kantons Aargau existiert in Brugg kein Bezirksamt mehr. Die alte Institution hat der Staatsanwaltschaft Platz gemacht. – In den ehemaligen Empfangsbüros des Bezirksspitals Brugg eröffnet eine Notfallapotheke ihre Tore, die der Bevölkerung an 365 Tagen während 24 Stunden zur Verfügung steht. Trägerschaft ist eine durch sechs Apothekerinnen und Apotheker der Region gegründete Aktiengesellschaft. – Am Neujahrsapéro der Offiziersgesellschaft Brugg spricht Markus Seiler, Chef des Nachrichtendienstes des Bundes, zum Thema «Was bedroht die Schweiz – und was macht der Nachrichtendienst?». Er erläutert die weltweite Instabilität und die konkreten Risiken, mit denen sich die Schweiz konfrontiert sieht, darunter der Druck, der von Grossmächten und multinationalen Gruppierungen auf unser Land ausgeübt wird. – An ihrer Generalversammlung stellt die IG Fachhochschule die Auflösung im Januar 2014 in Aussicht, da das Ziel, den Campus nach Brugg-Windisch zu bringen, erreicht ist. Im Anschluss an die Versammlung plä-

diert Prof. Thomas Heim, Leiter des Zentrums für Ressourceneffizienz an der FHNW, in seinem Referat für verstärkte technische Massnahmen, um einen sparsameren Umgang mit wertvollen Rohstoffen zu ermöglichen. – Der Grosse Rat erteilt dem Vertrag zum Zusammenschluss der bisherigen Einwohnergemeinden Oberflachs und Schinznach-Dorf zur Einwohnergemeinde Schinznach ohne Gegenstimmen seine Genehmigung. – 130 Feuerwehrroffiziere aus den Bezirken Brugg, Rheinfelden und Laufenburg bilden sich unter der Leitung von Kreisexperte André Bauer an zwei Weiterbildungstagen in Brugg weiter. Im Zentrum steht das neue Reglement «Einsatzführung». – Am gut besuchten Kultur- und Tourismus-Apéro im Forum Odeon fasst Dietrich Berger, Präsident Verein Tourismus Region Brugg, eine Strukturanpassung ins Auge, da der Verein immer stärker die Funktion eines Fördervereins annehme. – Die Männerturnvereine und Männerriegen des Kreisturnverbandes Brugg treffen sich bei eisigem Wetter und trotz gefrorener Wege zum traditionellen jährlichen Sternmarsch in Mülligen. – Die Firma Neurobat AG mit Sitz in Gossau SG und Verkaufs- und Marketingabteilung in Brugg erhält den mit 50 000 Franken dotierten Umweltpreis der Schweiz 2012/2013. Neurobat entwickelt und vertreibt Geräte, welche die Eckwerte der Raumklimatisierung auf innovative Weise regeln und Energieeinsparungen von 25–30 Prozent in der Heizungs-, Lüftungs- und Klimaregelung ermöglichen.

Personelles | Der stellvertretende Staatsanwalt für Brugg-Zurzach, Samuel Sumi, tritt nach 43 Jahren im Dienste des Kantons (seit 1981 als Bezirksamtman-Stellvertreter, ab 2003 als Bezirksamtman, ab 2011 als stellvertretender Staatsanwalt für Brugg-Zurzach) auf Ende 2012 in den Ruhestand. – Brigitte Schnyder, Hausen, übernimmt von Hanspeter Joss, Bözen, das Amt des Obmanns bzw. der Obfrau der Vereinigung der ehemaligen Gemeindeammänner des Bezirks Brugg; Urs Widmer, Habsburg, amtet neu als Aktuar. – Per 1. Januar tritt Dino Crameri, Wettingen, die Stelle als Leiter-Stellvertreter des Regionalen Betriebsamtes Windisch als Nachfolger von Peter Oppliger an, der pensioniert wird. – Die Kantonsarchäologin Elisabeth Bleuer geht Ende Monat in Pension. – Christian

Kantonsarchäologin
Elisabeth Bleuer.
Foto: Irene Wegmann



Wernli, Gemeindeschreiber in Hausen, schliesst die Ausbildung zum eidgenössisch diplomierten Führungsfachmann als bester von 385 Kandidaten ab. – Am Jass der Aargauer Schützenveteranen gewinnt Bruno Deubelbeiss aus Thalheim vor Franz Stotz, Aarau; Heinz Müller aus Villnachern wird Dritter.

Februar 2013

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Die Gemeindeversammlung lehnt den Nachtragskredit von 250 000 Franken für die Planung des neuen Schulhauses mit 59 zu 56 Stimmen ab.

Bözen ■ Das Hornschlittenteam Bözen will mit Dinosaurier Rudy und dem Mammut-Schlitten als einzige Unterländer am grössten Hornschlittenrennen der Schweiz am 16. Februar in Alt St. Johann in der Kategorie der «Originellen» an den Start gehen, erstmals mit Frauen auf dem Rücken der Gefährte.

Bözberg ■ Der Gemeinderat erklärt die Initiative «Unsere Adressen behalten» für gültig. – Der Kanton lehnt fünf Beschwerden gegen die verfügbaren neuen Adressen mit der Begründung ab, die Gemeinden seien bei der Benennung ihrer Strassen autonom. – Nach dem nicht erklärbaren Verschwinden der Stimmrechtsausweise der Stimmberechtigten mit den Anfangsbuchstaben W bis Z werden die Ausweise, als Kopie gestempelt, nochmals zugestellt.

Brugg ■ Franz Hollinger, alt Kantonalpräsident der CVP, tritt nach 39 Jahren aus dem Einwohnerrat zurück. – Im Odeon-Lesezirkel moderiert Michel Mettler ein Gespräch zwischen Melinda Nadj Abonji und Christian Haller, deren Familien auch osteuropäische Dimensionen (Ungarn, Serbien und Rumänien) haben. – Das Fasnachtsprogramm der «Värschmitt» steht unter dem Motto «Zirkus Topolino». – Der Regierungsrat heisst die Beschwerde des Departements Gesundheit und Soziales gegen den ablehnenden Entscheid des Stadtrats betreffend Nutzung der Liegenschaft Restaurant Jägerstübli durch Asylbewerber gut.

Hausen ■ Die Schule erhält im Bericht der Externen Schulevaluation grüne Ampeln. Elternzufriedenheit und Zufriedenheit der Lehrpersonen mit dem

Arbeitsklima sind überdurchschnittlich. – Der Gemeinderat setzt zur Ausarbeitung des Gesamtleistungsvertrags mit vorherigem Präqualifikationsverfahren eine neunköpfige Kommission Schulhaus-erweiterung ein.

Mandach ■ Gemeindeammann Rolf Gysin verzichtet nach zwölf Jahren, davon zehn als Gemeindeammann, auf eine Wiederwahl. – Der Gemischte Chor sucht einen neuen Chorleiter und neue Mitglieder, um nicht nach 75 Jahren nach der Serenade vom 10. März aufhören zu müssen.

Mönthal ■ Seit vierzehn Jahren betreut Eric Steffen die Langlaufloipen auf dem Bözberg mit seinem Schneetöfz ehrenamtlich.

Oberflachs ■ Armin Käser referiert im Rahmen der Vereinigung Pro Oberflachs über die alten Oberflacher Geschlechter und traditionelle Dorfnamen wie «Hans-Oppel-Anni», «Bidihämmes» oder «Tige-Köbis».

Schinnach-Bad ■ Am Eröffnungstag der Geriatrieabteilung der aarReha Schinnach sind die 24 Betten der neuen Station bereits belegt.

Thalheim ■ Cecilie Gut, Leiterin der Grabung «Bärenmatte» im Dorfzentrum, informiert über die ins 6. oder 7. Jahrhundert zurückreichenden Siedlungsspuren und betont die Parallele eines Rosettenstempels zu Funden aus Kaiseraugst.

Veltheim ■ In der Gärtnerei Aareblumen zeigt die Kulturvereinigung «Välte läbt» künstlerisches und kunstgewerbliches Schaffen aus der Region, unter anderem Werke der Oberflacher Töpferin Ingrid Haldimann, der Fotografin Annabarbara Gysel (Veltheim), von Rosmarie Zulauf-Wernli (Schinnach-Dorf), Marcel Perret (Gallenkirch), Mirjam Burgherr (Au-Veltheim) und Katharina Roth (Schinnach-Dorf). – Der Psychiater Josef Sachs spricht im Rahmen der von der Schule organisierten Elterninformation über die Pubertät zu Gewalt, Mobbing und Sucht bei Jugendlichen.

Villigen ■ Historiker Max Baumann referiert im Bärensaal über die Bedeutung der Fähre und der

Flussschiffahrt für die Geschichte von Stilli. – Im vormaligen Gästehaus Aarebrücke in Stilli starten der Basler Ueli Seelhofer und der Erlebnispädagoge Andi Lauener das Non-Profit-Projekt «Eintopf». Sie beabsichtigen, die umgebauten Räumlichkeiten stunden- oder tageweise für Aktivitäten verschiedenster Art zur Verfügung zu stellen. – Die in der Region verwurzelte Nadja Schuler ist als Küchenchefin in den «Hirschen» zurückgekehrt und führt das Haus nun mit Chef de Service Stéphane Wirth. – Der Gemischte Chor feiert seinen 60. Geburtstag.

Villnachern ■ Förster Christian Müller hat per 31. Juli gekündigt und übernimmt beim Kanton eine Stelle bei der Abteilung für Landschaft und Gewässer.

Windisch ■ Die Kinder des Kindergartens Klosterzelg II lernen an einem Kurs von «Prevent a bite Aargau» den Umgang mit Hunden. – Die Aussenanierung des Bezirksschulhauses ist abgeschlossen; auf eine 20 cm dicke Isolationsschicht wurden gelbe Platten angebracht. – Kathi Zimmermann-Wydler exportiert funktionstüchtige römische Öllampen mit vierzig authentischen römischen Motiven nach Deutschland, Belgien und Frankreich.

Region ■ Bei der Regionalpolizei lagern etwa 150 herrenlose Velos, die kaum zu vermitteln sind, wenn sich die Besitzer die Rahmennummer nicht notiert haben. – Unter dem Titel «Insalata Verdi» wird von der Oper Schenkenberg gemeinsam mit dem Siggenthaler Jugendorchester ein Förderprogramm für Kinder und Jugendliche mit internationaler Beteiligung lanciert. – Die Gemeinden Auenstein und Veltheim können im Gebiet Bäume dank behutsamer Anpassung der Nutzungsplanung auch in den kommenden fünfzehn Jahren den für ihre Wald- und Flurwege notwendigen Mergel abbauen. – Die beiden Institutionen PSI und FHNW gründen das Institut für Biomasse und Ressourceneffizienz zur Förderung nachhaltiger Biomassennutzung, unter anderem durch die Erzeugung von Biomethan. – Die Gemeinderäte Brugg und Windisch geben der Öffentlichkeit im Rahmen eines Forums Gelegenheit, sich an der gemeinsamen Ortsplanung zu beteiligen. – Ständerätin Christine Egerszegi plädiert am Interface-Podium für das

Rentenalter 65 für Frauen und für eine Anpassung des Umwandlungssatzes. – An der 30. Generalversammlung des Gewerbevereins Schenkenbergertal löst Dario Abbatiello den bisherigen Präsidenten Eric Grevink ab.

Personelles ■ Edi Lüthi übernimmt auf den 1. Februar die Leitung der Heilpädagogischen Schule Windisch von Ernst A. Meier, der als Leiter an die HPS Aarau, eine Schule der Stiftung Schürmatt, wechselt. – Thomas Merkli führt nach dem Tod des Gründers Ewald Muntwiler, unterstützt von seiner Mutter Elisabeth Merkli und seinen Schwestern Yvonne und Karin Merkli, das Lernatelier «s'Leiterli» in Brugg. – Lea Grossmann aus Lenzburg folgt Daniel Rüegger als Leiterin der Geschäftsstelle Brugg der Bank Coop. Damit werden drei von sechs Brugger Banken von Frauen geführt. – Madeleine Bräuer übergibt die Geschäftsleitung ihrer vor 21 Jahren gegründeten Firma ParaMedi-Form mit 56 Franchisebetrieben an Simone Häcki und Reto Zumbühl.

März 2013

Aus den Gemeinden ■ **Birr** ■ Der neue Gemeindeschreiber Alexander Klauz tritt seine Stelle an, Vorgänger Martin Maumary wechselt nach Riniken. – Der Souverän sagt mit 107 gegen 17 Stimmen Ja zur Fusion mit Birrhard.

Birrhard ■ Die Gemeindeversammlung verwirft die Fusion mit Birr mit 154 gegen 32 Stimmen deutlich. Damit ist sie gescheitert. Im Vorfeld sprach sich insbesondere die Schulpflege gegen einen Zusammenschluss aus.

Bözberg ■ Mit 447 gegen 87 Stimmen wird die Gemeindeordnung der jungen Gemeinde Bözberg an der Urne angenommen. – An der ersten ausserordentlichen Gemeindeversammlung lehnen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit 310 Nein gegen 177 Ja eine Initiative ab, die auf Beibehaltung der vor der Fusion gültigen Adressen abzielt, und bestätigen damit die Einheitsadresse 5225 Bözberg.

Bözen ■ Der Hornschlitten Bözen 1 «Mammut» mit Pilot Rolf Liechti startet als erstes Schweizer Team

am Hornschlittenrennen im österreichischen Zillertal und belegt den 3. Platz.

Brugg || Ein einsamer Storch verbringt eine Nacht auf dem Umiker Kirchturm. – In der Nähe der ersten Terrassenhäuser der Schweiz stehen in der Überbauung «Sunneterasse» zwanzig neue Minergie-Terrassenhäuser zur Verfügung. – Die Messerschmiede von Rosmarie und Romano Chiecchi feiert ihr 75-Jahr-Firmenjubiläum. – Bruggerinnen und Brugger stimmen der Erhöhung der Campusaal-Betriebsbeiträge um jährlich 190 000 Franken zu. – Die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegezentrums dürfen vom Verein Gsundheit am Süssbach das lang ersehnte Klavier in Empfang nehmen. – An der Jubiläumsgeneralversammlung des Gewerbevereins Zentrum Brugg wird der bisherige Präsident Peter Trachsel zum Ehrenmitglied gekürt. Benno Meier übernimmt neu das Präsidium. – Der Streit zwischen dem Kanton und dem Stadtrat Brugg um die Unterbringung von vierzig Asylbewerbern im «Jägerstübli» in Lauffohr kommt vor das Verwaltungsgericht. – Vertreterinnen und Vertreter der 26 Aargauer Pfadfinderabteilungen treffen sich zur Delegiertenversammlung und sprechen je 8000 Franken ihres Jahresgewinns dem Kantonallager und der Öffentlichkeitsarbeit zu. – Im Hallenbad wird die 2.Speedlifesaving Competition mit Teilnehmern aus Deutschland, den Niederlanden, Frankreich, Belgien, Italien, Spanien und der Schweiz ausgetragen. – «Musique ma Passion» ist das Thema des gut besuchten Jahreskonzerts der Musikgesellschaft Lauffohr. – Im Odeon liest Adolf Muschg aus seinem neuen Roman «Löwenstern». – Das Jugendhaus Piccadilly, entstanden als Forum 63, blickt auf ein halbes Jahrhundert fast nur erfolgreicher Arbeit zurück. Das Jubiläum des ersten autonomen Jugendhauses der Schweiz wird mit einem Festakt und einer Ausstellung des Trägervereins gefeiert. – Die Walliser Rocksängerin Sina feiert im Salzhaus ihr 20-Jahr-Bühnenjubiläum mit gemeinsamen Auftritten mit Büne Huber, Ritschi, Erika Stucky und Adrian Stern. Ebenfalls im Salzhaus präsentiert Sophie Hunger ihr neues Album «The Danger of Light». – Die Stadträte Dorina Jerosch, Martin Wehrli und Christoph Brun verzichten auf eine Wiederwahl. Die FDP nominiert zusätzlich Reto Wettstein. – Am Remigersteig

kommt ein weiterer römischer Grabstein für ein im Alter von vier Jahren verstorbenes Kind zum Vorschein.

Effingen || Andreas Thommen wird in den Gemeinderat gewählt. – Die Station Effingen der Bözberglinie kommt gemäss Nagra nur als Oberflächenstandort für ein Tiefenlager mit schwach- und mittelaktivem Atommüll infrage.

Hausen || Die Musikgesellschaft Hausen stellt ihr erstmals von Sabrina Fehlmann aus Villnachern geleitetes Jahreskonzert unter das Motto «Puzzle».

Lupfig || Zum siebten Mal in Folge wird Heinz Leutwyler für seinen Süssmost und seinen Apfelwein mit Goldmedaillen ausgezeichnet. – Mit der Ausleihe von 22 671 Medien weist die Bibliothek 2012 die besten Zahlen ihrer Geschichte aus. – Als Folge des Abgangs von Hans Graf als Leiter der regionalen Bauverwaltung Birr, Lupfig, Birrhard, Scherz fasst der Gemeinderat die Aufkündigung des Vertragsverhältnisses und eine eigene Bauverwaltung ab 2015 ins Auge.

Mülligen || Patrick Bo, seit 2012 Gemeinderat, wird mit einem sehr guten Resultat zum Gemeindeammann gewählt. Vizeammann wird der bisherige Gemeinderat Daniel Dubouloz. Neu in den Gemeinderat werden Roland Riedweg und Ulrich Killer gewählt, in die Schulpflege Livio Lugano. – 430 Personen unterzeichnen eine Petition zugunsten einer neuen Werkauffahrt aus dem Kiesabbaugebiet Langacher, um die Belastung der Wohngebiete durch Lastwagen zu verringern. – Nach der zweiten obligatorischen Schulevaluation durch die FHNW stehen alle Ampeln auf Grün. – Schule und Kindergarten begeistern mit dem «Zirkus Ramalino».

Oberflachs || Der selbständige Detaillist Daniel Vögeli wendet sich mit einem Hilferuf an die Bevölkerung, um die drohende Schliessung seines Geschäfts mit Café-Ecke mangels Rentabilität abzuwenden.

Riniken || Über 900 Personen haben die Ausstellung «Die Bibel neu entdecken» und die Begleitveranstaltungen im Zentrum Lee besucht.

Scherz ■ Die Theatergruppe entführt das Publikum mit «Liebi mit Blätschade» in eine Welt von Wirkungen, offenen und versteckten Liebschaften.

Schinznach-Bad ■ Höhere Steuereinnahmen bescherten der Gemeinde einen Ertragsüberschuss von rund 366 000 Franken.

Schinznach-Dorf ■ Für die Inszenierung der ins Gangstermilieu der Zwanzigerjahre versetzten Oper «Il Trovatore» rekrutiert die Oper Schenkenberg an einem Casting Cops, Mafiosi und Animierdamen. – Poststellenleiter Ernst Zimmermann übergibt die Verantwortung für die Poststelle nach 44 Jahren im Dienst des gelben Riesen seiner Nachfolgerin Patricia Brunett. – Die Bezuschüler geben der Bellevue-Unterführung mit Graffiti ein neues Kleid. – Die Rechnung 2012 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von 1,3 Millionen Franken. – Die «Gartenquelle», eine vom Gartencenter Zulauf mitentwickelte iApp für die Pflanzenpflege zuhause, erhält am «Best of Swiss Web Award 2013» die Bronzemedaille.

Thalheim ■ Der Gemischte Chor bietet an seinem Unterhaltungsabend das Theaterstück «Hoorscharf unschuldig» von Fritz Klein. – An der Wahlversammlung wird Tobias Graf in den Gemeinderat gewählt. – Der Glögglifrosch alias Geburtshelferkröte erhält am Hägibach durch die Wiederherstellung der natürlichen Uferstruktur und die Schaffung von Steinhäufen als Unterschlupf bessere Existenzbedingungen.

Villigen ■ Das launige Stück «Grobe Unfueg» der Theatergruppe zieht das Publikum in den Bann.

Villnachern ■ Das Jahreskonzert der Musikgesellschaft wartet mit Überraschungen von Harry Potter bis zum Selbstwahlstück Free World Fantasy auf.

Windisch ■ Neben dem Gemeindehaus steht entsprechend der gestiegenen Nachfrage ein zweiter Mobility-Standort zur Verfügung. – Der Campusaal-Betriebsbeitrag von 110 000 Franken pro Jahr wird auch an der Urne gutgeheissen, ebenso die Lieferung von «Wasserstrom Schweiz» als Basisprodukt der Stromversorgung. Gegen den Ein-

wohnerratsbeschluss hatte das Komitee «Für freie Stromproduktewahl» das Referendum ergriffen. – Rund 150 Personen nehmen an der FHNW-Permakultur-Tagung teil. – Ruth Maria Obrist baut für die erste Produktion von tanz&kunst königsfelden einen viergeschossigen Babelturm in die Klosterkirche. – Durch gezielte Auslichtung und neu angelegte Schnittguthaufen als Schattenspenden verbessert Förster Richard Plüss im Aareschachen die Lebensgrundlagen für Amphibien und Reptilien. – Der Quartierverein Unterdorf feiert seinen 50. Geburtstag. – Ein fünf Jahre alter Bub wird in unmittelbarer Nähe seines Kindergartens von einem Muldentransporter erfasst und von einem Helikopter der Rettungsflugwacht ins Universitätsspital Zürich geflogen, wo er jedoch seinen Verletzungen erliegt. Im Nachgang kommt es zu einer durch kommerzielle Konkurrenz und politische Profilierungen gefärbten Kontroverse über die Angebote an Rettungshelikoptern im Aargau (Rega, TCS) und deren Einsatz. – Der Einwohnerrat bewilligt Kredite von insgesamt 232 200 Franken für die Sanierung von Wasserleitung, Rohrblock und Kabeln an der Gaswerkstrasse. Er genehmigt ebenfalls die wegen der geplanten Leistungssteigerung der ARA Sommerau notwendige Umzonung von 0,37 Hektaren Land aus der Schutzzone. Die grossrätliche Kommission für Umwelt, Bau, Verkehr, Energie und Raumordnung hat der nötigen Rodung von 25 Aren Auenwald unter der Bedingung der Kompensation zugestimmt.

Region ■ Der Grosse Rat spricht sich für die Südwestumfahrung Brugg und einen Kantonsbeitrag an den Bau von 36,9 Millionen Franken aus. Das erfolgreich ergriffene Behördenreferendum gibt dem Volk das letzte Wort. – Mit der Forderung, das Kernkraftwerk Beznau sofort stillzulegen, halten Aktivistinnen beiderlei Geschlechts bereits seit hundert Wochen jeweils von Montag bis Donnerstag eine Mahnwache vor dem Hauptsitz des Eidgenössischen Nuklearsicherheitsinspektorats in Brugg. – Das Bundesamt für Kultur nimmt den Ausstellungsführer des Brugger Vindonissa-Museums unter die schönsten Schweizer Bücher 2012 auf. – Der Verein Tourismus Region Brugg blickt an seiner Generalversammlung auf den erfolgreichen Wandertag 2012 zurück, der jedoch ein Loch in die Vereinskas-

se gerissen hat. – Das Medizinische Zentrum Brugg hat im Jahr 2012 seinen Umsatz an medizinischen Dienstleistungen um 9,1 Prozent auf über 7 Millionen Franken gesteigert und einen Gewinn von 96 251 Franken erwirtschaftet. – Anlässlich der Delegiertenversammlung der Vereinigung «Pro Wasserschloss» stellt Daniela Bächli von der Abteilung für Raumentwicklung der kantonalen Verwaltung die Projektidee «Dreimal sieben Brücken» für einen das Wasserschloss umspannenden Erlebnispfad zu Kultur und Natur vor. – Die 2009 aus einer Fusion der Wirtvereine Brugg und Zuzach gebildete GastroZuzachBrugg löst sich aus Mangel an Interesse auf; die verbleibende Barschaft von rund 3000 Franken wird während fünf Jahren zur Verfügung einer allfälligen Neugründung gehalten. – Alle Aargauer Nationalräte unterzeichnen eine Motion von Ulrich Giezendanner mit insgesamt sieben Unterschriften für den Erhalt der bestehenden Autobahn-Werkausfahrt Mülligen-Birrhard in Richtung Bern und für eine neue Werkausfahrt in Richtung Zürich.

Personelles ■ Ruedi Harisberger, Leiter der Brugger Forstverwaltung, die auch die Wälder von Scherz, der Bad Schinznach AG und des Waffenplatzes Brugg betreut, fällt am Tag seiner Pensionierung nach 41 Dienstjahren seine letzte Weisstanne. Er wird durch Markus Ottiger abgelöst. – Bruno Baumann tritt nach zehn Jahren als Kassier aus dem Vorstand des Zentrum Brugg zurück und wird für seine grossen Verdienste für die Öffentlichkeit generell gewürdigt. – Der Brugger Oberst Thomas Wymann kommandiert das 27. Kontingent der Swisscoy im Kosovo und erhält für einige Tage Besuch von «General-Anzeiger»-Redaktor Peter Belart. – Christoph Ziörjen, CEO der Psychiatrischen Dienste Aargau AG, verlässt seinen Posten und wird interimistisch durch Verwaltungsrat Urs-Peter Müller abgelöst. – Titus Meier löst Peter Merz als Verwaltungsratspräsident der Brugger Krankenversicherung Publisana ab, Thomas Lustenberger übernimmt als Nachfolger von Hans Rudolf Matter die Geschäftsleitung. – Christian Ambühl, Brugger Gewerkschafts-Urgestein, Delegierter des Coop Brugg-Windisch und einer der ersten Einwohnerräte, feiert den 90. Geburtstag. – Martin Kummer, Treier AG, Schinznach-Dorf, ist neuer Präsident des Baumeisterverbandes Aargau.

April 2013

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Rückwirkend auf den 1. Januar 2013 wird an der Generalversammlung der Landi Maiengrün die Fusion mit der Gnossi Auenstein-Veltheim gutgeheissen. – Die Ersatzwahl in den Gemeinderat entscheidet Ernst Joho im zweiten Wahlgang für sich. – Am traditionellen «Eierläset» besiegen die Winterläufer im letzten Moment den Frühling.

Birr ■ Die Photovoltaikanlage auf den Dächern der sanierten Mehrzweck- und Sportanlage Nidermatt produziert mit ihren 505 Modulen pro Jahr rund 115 000 Kilowattstunden Strom, was zur Versorgung von 28 Haushalten genügt. – Die Juventus Soccer School des italienischen Rekordmeisters Juventus Turin führt während fünf Tagen für die 115 Junioren des FC Birr ein Trainingslager durch, ermöglicht durch Giovanni Carta und Luca Federico. – Vor hundert Jahren wurde der «Bären» fertiggebaut, dessen Name auf seine Wurzeln im altbernischen Tavernenrecht hinweist. – Auf den nach sieben Dienstjahren nach Riniken wechselnden Martin Maumary folgt als Gemeindeschreiber Alexander Klauz.

Birrhard ■ Infolge tieferen Steuerertrags schliesst die Rechnung der Einwohnergemeinde Birrhard mit einem Aufwandüberschuss von 55 649 Franken.

Bözberg ■ Der 1940 unfertig aufgegebene Bunker im Sagimültäli wird vom Verein Militär- und Festungsmuseum Full-Reuenthal bis Ende 2014 renoviert und danach der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. – Die Primarschule Oberbözberg zieht in das sanierte Schulhaus im Ursprung um. – Die rechtsgültig verfüigten, von der ausserordentlichen Gemeindeversammlung im März bestätigten neuen Adressen werden durch eine Gemeindebeschwerde von zehn Stimmberechtigten beim kantonalen Departement für Volkswirtschaft und Inneres abermals angefochten.

Bözen ■ Patrick Kistler erhält bei der Ersatzwahl in den Gemeinderat 28 Stimmen, obwohl er gar nicht kandidiert hat. Er wird nicht zum zweiten Wahl-

gang antreten, im Gegensatz zu Piedad Molpeceres Garcia, die mit 56 Stimmen einen Achtungserfolg erzielt. Gemeinderat Ralph Vetter tritt bei den Wahlen im Herbst erneut an, die drei anderen Gemeinderatsmitglieder (Gemeindeammann Annemarie Baumann, Tamara Keller und Manfred Knöpfli) verzichten; der Sitz des Vizeammanns ist seit August 2012 vakant.

Brugg | Brugg Cables führt Kurzarbeit ein, da viele Länder unter wirtschaftlichem Druck Zurückhaltung bei Investitionsgütern üben und der starke Schweizer Franken die Konkurrenzlage erschwert. – Die Rechnung schliesst bei stagnierenden Steuererträgen mit einem operativen Verlust von 718 881 Franken. – Auf dem Grabfeld an der Baslerstrasse, das zurzeit ausgegraben wird, ist nach einer öffentlichen Führung in der Nacht eine vollständig erhaltene römische Graburne gestohlen worden. – Am Tag der offenen Tür im Gesundheitszentrum Brugg präsentieren sich 28 Institutionen. – Der Einwohnerrat beschliesst, den Mittagstisch für die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe nach drei Pilotphasen definitiv einzuführen, und bewilligt dafür einen jährlich wiederkehrenden Kredit von 71 090 Franken. – Die von Sabine Lüscher trainierte Handballmannschaft Brugg U13 ist Aargauer Meisterin und bereitet sich auf die Schweizer Meisterschaft in Genf vor. – Afrim M., der 2009 seine Ehefrau und Mutter dreier gemeinsamer Kinder an einer Bushaltestelle in Riniken erschossen hat, wird wegen Mordes zu einer Freiheitsstrafe von zwanzig Jahren verurteilt. – Der Pausenplatz des Primarschulhauses Bodenacker aus dem Jahre 2005 wird gemäss den pädagogischen Erkenntnissen im Bereich Technik und Naturkunde umgestaltet. – Verwaltungsratspräsident Otto H. Suhner gibt an der 9. Generalversammlung des (erstmal eine Dividende auszahlenden) Medizinischen Zentrums Brugg bekannt, dass der Kanton Aargau die Aufnahme in die Spitalliste verweigert, wogegen eine Beschwerde beim Bundesgericht in Lausanne hängig ist. – Der Tennis Club Brugg weiht den ersten Platz im Kanton Aargau ein, der eigens für die Tennis und Squash kombinierende Sportart Padel reserviert ist. – Nach 66 Jahren wird der Spitex-Verein diskussionslos aufgelöst, da die neue Organisation «Spitex Region Brugg» dessen Aufgaben

und Pflichten seit Jahresanfang übernommen hat. Über einen Gönnerverein kann die Bevölkerung weiterhin ihre Solidarität bekunden. – Markus Lang, GLP, gibt seine Kandidatur für den Stadtrat bekannt.

Effingen | Das Bundesgericht bestätigt, dass Probebohrungen für einen eventuellen Abbau von Kalk- und Mergelvorkommen entgegen der Ansicht des Regierungsrates Aargau einer Ausnahmegewilligung bedürfen.

Elfingen | Gemeindefürsprecher Ruedi Schär verzichtet auf eine Wiederwahl im Herbst.

Habsburg | Eine dendrochronologische Untersuchung ergibt, dass der Dachstuhl des Hochstudhauses Dorfstrasse 9 Balken von einer im Herbst 1520 gefällten Eiche enthält. Der Baum war zum Zeitpunkt der Holzernte 144 Jahre alt, reicht also im Kern in die Habsburgerzeit zurück. – Maler Fritz Huser erteilt den Schulkindern in seinem Atelier in Lenzburg Malunterricht im Hinblick auf die geplante Hydrantenbemalung. – Die Gesamtschule weist 2014 neun Schüler auf; sind es ab 2015 nicht mindestens zwölf, wird die Schule geschlossen. – Rekruten der Genierekrutenschule 73 in Brugg erstellen aus Rundhölzern eine Erhöhung des Kugelfangs für das 106. Habsburgsschiessen.

Hausen | Durch haushälterisches Wirtschaften und Mehreinnahmen von klar über einer halben Million Franken gelingt es der Gemeinde, ihre Nettoschuld von 318 460 Franken per Ende 2011 vollständig zu tilgen und in ein Nettovermögen von 273 933 Franken zu verwandeln. – Der Förderverein «Pro Dahlihaus» wird ins Leben gerufen, um das nach dem Tagelöhner Hans Dahli (1881–1964) benannte Hochstudhaus (Baujahr 1624) an der Holzgasse zu erhalten und neuen Nutzungen zuzuführen.

Oberflachs | Als Auftakt zum 100-Jahr-Jubiläum des Turnvereins wird der Sitzplatz vor der Schulanlage eingeweiht und der vom einheimischen Künstler Hans Etter gestaltete Gedenkstein enthüllt. – Zum Jubiläum 100 Jahre Raiffeisen Aargau organisiert der ebenfalls hundertjährige Frauenturnverein einen Brunch.

Riniken || Nach gut 38 Amtsjahren geht Gemein-
deschreiber Jörg Hunn, ein Vorkämpfer für die Ge-
meindeautonomie, in Pension.

Schinznach-Bad || Nach vier Betriebsmonaten kon-
statiert Postauto Schweiz AG eine befriedigende
Auslastung der neuen Verbindung ins Bad Schinz-
nach mit rund hundert Passagieren pro Tag. – Un-
ter dem Druck der zunehmenden Anspruchshal-
tung einzelner Sozialhilfebezüger verlässt der
63-jährige Gemeindegemeinder Hansueli Dürsteler
nach 22 Jahren die Gemeindeverwaltung, in die er
als Gemeindegemeinder eingetreten sei und die er
nun als Sozialarbeiter verlasse. Seine Nachfolgerin
heisst Nicole Seiler.

Schinznach-Dorf || Die Oberstufe erhält von der
Externen Schulevaluation gute Noten. – Mitarbei-
tende der Credit Suisse pflanzen unter der Ägide
des Vereins Naturwerkstatt auf der Wiese unter-
halb des Römerhofes einen Hochstammobstgar-
ten von fünfzig Bäumen und zehn Eichen. – Unter
der Leitung von Kreisexperte André Bauer und
Kreiskommandant Adrian Gysi absolvieren acht-
zig Gruppenführer aus den Bezirken Brugg, Lau-
fenburg und Rheinfelden den Weiterbildungskurs
im Brandbekämpfungs- und Rettungsdienst. – In
einem Konsultativverfahren entscheidet sich die
Mehrheit der Teilnehmenden zu Handen der Ge-
meindeversammlung vom November für ein kom-
plett neues Wappen der aus Schinznach-Dorf und
Oberflachs entstehenden Gemeinde Schinznach:
einen goldenen Rebstock in S-Form auf blauem
Grund über einem den Talbach und die Aare sym-
bolisierenden Wellenfluss. – Das Heimatmuseum
geht mit einer Sonderausstellung zum Thema
«heben, tragen, ziehen, schieben» und Exponaten
vom Hebammenkoffer bis zur Bahre in die neue
Saison.

Veltheim || In der Mehrzweckhalle führen unter
der Regie von Susanne Frauchiger 85 Jugendliche
das Musical «De Stei isch wäg» auf.

Villnachern || Nach einmonatiger Testphase wird
der kostenlose Shuttlebus-Dienst zwischen Ober-
dorf und Postautohaltestelle an der Hauptstrasse
wegen zu geringer Nutzung eingestellt.

Windisch || Die Rechnung 2012 schliesst mit einem
Plus von gegen 77 000 Franken und einer ange-
sichts von Investitionen um 3,58 Millionen auf 18
Millionen Franken gestiegenen Verschuldung der
Gemeinde. – Die Firma Weibel Druck AG feiert ihr
40-Jahr-Firmenjubiläum mit einem Tag der offenen
Tür. – Die Südbahngarage Wüst AG an der Kesten-
bergstrasse wird ebenfalls vierzig Jahre alt. – Der
Gemeinderat erlässt nach dem Unfalltod eines Kin-
dergärtners im März ein auf 60 Tage befristetes
Fahrverbot für Lastwagen auf den Quartierstrassen
für die Zeit vor und nach dem Unterricht. – Die
Planungsgemeinschaft Liechti Graf Zumsteg aus
Brugg und Osterhage Riesen aus Zürich gewinnt
den Wettbewerb für die Überbauung Feinspinnerei
in Windisch.

Region || Wegen des lang anhaltenden nasskalten
Wetters mit tiefen Temperaturen fehlt den Gärt-
nerinnen die Kundschaft, so dass sie einen grossen
Teil der Frühlingsblumen kompostieren müssen.
– Im Foyer des Kinos Odeon öffnet an zentraler
Lage das neue Büro «Info Region Brugg», das dank
dem Kinobetrieb bis 22 Uhr besetzt ist. Gleichzei-
tig wird die Homepage www.regionbrugg.ch auf-
geschaltet. – Der Regierungsrat unterstützt den
Verein Lernwerk mit einem Kredit von 460 000
Franken zugunsten eines Arbeitsplatzprojektes im
Campus für Personen mit vorübergehenden oder
andauernden Leistungsbeeinträchtigungen. – Der
Politologe Claude Longchamp sieht in seinem Re-
ferat an der Fachhochschule unter dem Titel «Par-
teien für neue Generationen – Neue Generation
von Parteien» die GLP als mögliche Zukunftspartei,
während die BDP vor allem Ältere anspreche. – In
den Neubauten der Fachhochschule auf dem Cam-
pusareal kommt es aus noch ungeklärten Ursachen
zu einem Grossbrand, der von der Feuerwehr Win-
disch-Habsburg-Hausen mit Brugger und Badener
Unterstützung nach einigen Stunden gelöscht wird.
Die Schäden werden zunächst mit rund 3 Millio-
nen, später mit 30 Millionen Franken beziffert. Die
Aargauische Gebäudeversicherung steht vor ihrem
grössten Schadenfall seit der Kantonsgründung. –
An zwei Wochenenden werden am Himmel über
dem Birrfeld die regionalen Elitemeisterschaften
und die Schweizer Meisterschaften der Junioren
im Segelflug ausgetragen. – Eine Koalition der Par-

teien SP, Grüne, EVP, BDP und GLP sowie der Verbände WWF, VCS Aargau und Pro Natura bekämpft das Projekt einer Südwestumfahrung von Brugg als «unsinnig und unnütz» mit der Parole «Nein zur Strassen-Mogelpackung». – Verwaltungsratspräsident Heinrich Forster präsentiert den 766 Genossenschaftlern beiderlei Geschlechts an der Generalversammlung in Windisch die erfolgreiche Rechnung der Raiffeisenbank Wasserschloss, deren Bilanzsumme sich der halben Milliarde Franken nähert.

Personelles ■ Der vierzigjährige Stefan Bernhard übernimmt als neues Geschäftsleitungsmitglied der PDAG Königsfelden die Leitung des Bereichs Finanzen und Informatik. – Am Bezirksgericht folgen auf die Ersatzrichter Hans Rudolf Sommer und Judith Tengler-Winter Vreni Schwarz und Jürg Stüssi-Lauterburg als Bezirksrichter. Das Amt des Ersatzrichters ist abgeschafft. – Marie-Anne Pinheiro, Burgdorf, tritt die Nachfolge von Claudia Holliger als Kuratorin des Heimatmuseums und des Stäbli-Stüblis in Brugg an. – In einer Kampfwahl gegen Grossrat Matthias Jauslin aus Wohlen wird Ruedi Steiner, Regionaldirektor der Brugger AKB-Niederlassung, Nachfolger von Max Riner als Präsident des Regionalverbands Aargau des Aero-Clubs der

«Brugg brennt» –
zum Glück nur als Übung.
Foto: Peter Belart



Schweiz. – Die Gebrüder Grevink aus Villnachern holen sich den Schweizer Meistertitel im Paintball. – In Windisch stirbt die Malerin und Grafikerin Eva Maria Rätz-Schaltenbrand im 95. Lebensjahr.

Mai 2013

Aus den Gemeinden ■ **Bözberg** ■ Die starken Regenfälle verursachen Schäden an Strassen und Bächen sowie an den Schulanlagen Oberbözberg und Ursprung. – Die Musikgesellschaft Bözberg lädt zu ihrem 60. Geburtstag die Schwarzwälder Bötberg-Musikanten aus dem Landkreis Waldshut ein, deren Spezialität die böhmisch-mährische Musik ist. – Von unbekannter Seite sind einem Befürworter der alten Linner Adressen am Auto und am Haus Schäden im Umfang von rund 6000 Franken zugefügt worden. – Der STV Bözberg präsentiert sich mit einem neuen Logo und einem in Blau gehaltenen neuen Vereinsdress.

Bözen ■ Piedad Molpeceres Garcia setzt sich in der Ersatzwahl für den Gemeinderat gegen Christian Hort durch.

Brugg ■ An der Maifeier erklärt Nationalrat Cédric Wermuth den Genossinnen und Genossen, dass «Europa in diesem Moment vor unseren Augen regelrecht geplündert» werde und dass es «für faschistische Wahlerfolge keinen Respekt» gebe. – Das Zentrum Brugg gibt sich ein neues Logo und feiert den 50. Geburtstag mit einer Schaufensteraktion, an der sich 25 Geschäfte beteiligen. – Der Bez-Chor und der Ehemaligenchor treten aus Anlass des 150. Jahrestags des polnischen Freiheitskrieges von 1863 in Polen gemeinsam mit den Chören Canto, Coraly und Meski mit gutem Erfolg auf. – Im Rahmen der 150-Jahr-Feier des Rettungskorps Brugg findet unter dem Titel «Brugg brennt» im Bereich Eisi/Effingerhof eine eindruckliche Einsatzdemonstration der Feuerwehren Brugg, Windisch-Hausen-Habsburg, Villnachern, Schenkenbergertal, Bözberg, Eigenamt, Rottweil, Baden, Lenzburg und Bad Zurzach mit über 350 Mitwirkenden und 40 Einsatzfahrzeugen statt. – Das seit zwei Jahrzehnten an Jahrmarktstagen durch das Alterszentrum Brugg betriebene Salzhauskaffee wird von Hansruedi Vogt und Roger Wagner in

Eigenregie weiterbetrieben. – Der Rottweiler Historiker Gerald P. Mager vermittelt Einblicke in die Geschichte seiner seit 1463 mit der Eidgenossenschaft verbundenen Stadt. – Der Atelierchef der Manufaktur Jaeger-LeCoultre, Christian Laurent, stellt auf Einladung des Uhrengeschäfts Boutellier im Odeon sein Handwerk vor. – Das traditionsreiche Aarauer Modengeschäft von Däniken schliesst seine Brugger Filiale, die siebzig Jahre lang immer mit Gewinn gearbeitet hat, angesichts der Erneuerung des Mietvertrags.

Effingen || Das nach der Bahnhofschiessung im Jahre 1993 verkümmerte Restaurant Bahnhof soll total saniert werden und neben einer Gaststube mit 60 Sitzplätzen zusätzlich noch 13 Gästezimmer erhalten.

Habsburg || Eine neue Audiotour auf dem Schloss erschliesst Besuchern die Geschichte der Burg und der Herrscherdynastie.

Lupfig || Demenzzranke können sich dank Einzäunung ohne Begleitung im 1500 Quadratmeter grossen, von Architekt Fritz W. Gläser aus Ennetbaden gestalteten neuen Garten des Altersheims Eigenamt bewegen.

Mönthal || Gemeinderätin Marlis Bosshard wird nicht mehr zu den Gesamterneuerungswahlen antreten.

Oberflachs || Auf der Sportanlage des Turnvereins wird die 19. Aargauer Kantonale Steinstossmeisterschaft ausgetragen; unter den rund hundert Teilnehmern ist auch Schweizer Meister Simon Hunziker. – Höhepunkt der dreitägigen Feierlichkeiten zum 100-jährigen Bestehen des STV Oberflachs mit 146 Aktiven ist die Verabschiedung der 47-jährigen alten und die Weihe der neuen Fahne.

Remigen || Die Volg-Filiale (Leitung Nicole Zumsteg und Sabrina Spichtig) setzt sich gegen 161 Mitbewerber durch und wird in ihrer Kategorie zum besten Volg-Laden der Schweiz gekürt. – Der Zoo Hasel kann einen Zuchterfolg bei den Weissbüschelaffen verzeichnen: Weibchen Prima ist stolze Mutter von Zwillingen.

Riniken || Trotz einem um 100 000 Franken unter dem Budget liegenden Steuerertrag schliesst die Rechnung der schuldenfreien Gemeinde (Eigenkapital 1,271 Millionen Franken) mit einem Ertragsüberschuss von 21 516 Franken.

Rüfenach || Gemeindeammann Robert Schibler und Gemeinderat Beat Wiedmer stehen für die Gesamterneuerungswahlen nicht mehr zur Verfügung.

Scherz || Marion Piffaretti und Alain Hoeffleur werden nicht zu den Gemeinderats-Erneuerungswahlen antreten.

Veltheim || Ursula Bachmann bietet Bewohnern des Pflegehotels Auhof unentgeltlich Ausfahrten an, kann aber die gefahrenen Kilometer nicht von ihren Steuern in Abzug bringen, da dies gemäss kantonalem Steueramt eine ehrenamtliche Tätigkeit und keine Gemeinnützigkeit sei.

Villnachern || Der Landfrauenverein wird aufgelöst, an seiner Stelle werden die «Aktiven Frauen Villnachern» zur Pflege des sozialen Netzwerkes gegründet. – Der Turnverein weicht aus Anlass seines 100. Geburtstags neben der Turnereiche eine neue Sitzbank ein und stellt die nachgeführte Chronik vor.

Windisch || Zum 50-Jahr-Jubiläum des Quartiervereins Unterdorf zeigt Robert Kühnis im prall gefüllten Saal des Kirchgemeindehauses seine dreissig-jährige Tonbildschau «Eine Liebeserklärung ans Unterdorf». – Mit Start in Turgi wird der Schloss-Foxtrail «Wasserschloss» eröffnet, der auf Strecken des Legionärspfad und in der Klosterkirche Königsfelden auf spielerische Weise Themen zu Natur und Kultur verknüpft. – Neil und Linda Krosch aus Brisbane sind auf den Spuren ihrer Vorfahren Johannes und Verena Rauber-Schwarz und deren 1891 nach Brisbane ausgewandertem Sohn Johannes Rauber unterwegs.

Region || Seit Langem lacht wieder einmal die Sonne beim Brötllexamen der Eigenämter Gemeinden, so dass die Morgenfeier erstmals im Freien stattfinden kann. Die von Birr vorgeschlagene Verschiebung des Brötllexamens auf den Schluss des Schul-

jahres löst beinahe einen Grabenkrieg zwischen Birr und Lupfig aus. – Die deutsche Profifussballerin Sonja Fuss betont in ihrem Vortrag vor Studierenden der Betriebsökonomie an der FHNW, dass der Wettkampferfolg eine Frage der mentalen Einstellung sei, und kritisiert das mangelnde Selbstbewusstsein im Schweizer Frauenfussball. – Das «Forum 60 plus» der Gemeinden Habsburg, Hausen, Mülligen und Windisch erhält beim 2. Kantonalen Alterskongress in Aarau den Silver Award. – An der Mitgliederversammlung der FDP-Bezirkspartei unterstreicht der gelernte Elektromechaniker, HTL-Absolvent, ETH-Doktor und Direktionspräsident der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), Crispino Bergamaschi, die Vorzüge des dualen Bildungssystems. – Die Brugger Zeitung «Regional» feiert ihren 20. Geburtstag bei bester Gesundheit. – Die Klosterkirche Königsfelden erlebt die Uraufführung von «babel.torre viva» der Choreografin Brigitta Luisa Merki. – In einem Waldstück im Gemeindebann Scherz findet die Polizei die Leiche einer 65 Jahre alten Frau, die aller Wahrscheinlichkeit nach von ihrem in der Zwischenzeit verhafteten 67 Jahre alten Ehemann umgebracht worden ist. – Die Psychiatrischen Dienste Aargau AG haben 2012 115 838 Pflegetage geleistet, einen Reingewinn von 1,5 Millionen Franken erwirtschaftet und planen Investitionen von 125 Millionen Franken für das Kinder- und Jugendpsychiatrische Zentrum sowie die Bereiche Suchtabhängigkeit und Forensik.

Personelles ■ Die zwanzigjährige Bruggerin Carola Gloor erhält im Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» für das von ihr transkribierte und im Amden Verlag verlegte Streichquartett in E-Dur des 1836 verstorbenen Bruggers Friedrich Theodor Fröhlich den Sonderpreis Kultur. – Der für Liegenschaften der Stadt Brugg zuständige Willi Kohler feiert sein 25-Jahr-Arbeitsjubiläum. – Simon Meier-Spichtig, aufgewachsen in Magden, wird per 1. September zum Gemeindeleiter der römisch-katholischen Pfarrei St. Nikolaus, Brugg, gewählt. – Die Jungschwinger des Schwingklubs Baden-Brugg erreichen am Jungschwingertag in Trimbach die folgenden Ränge: Zweigauszeichnung (Julian Gerber), Zweiggewinn (Benjamin Forrer), Rang 14b (Florian Hitz) und Rang 15c (Marc Schöni). – An den ersten Schweizer Meisterschaften im 12-Stun-

den-Lauf in Basel holt Simon Schmid aus Mönthal den Schweizer-Meister- (130 814 Meter) und Jörg Desteffani aus Windisch den Vize-Schweizer-Meister-Titel (129 850 Meter). – Peter Trachsel tritt nach vier erfolgreichen Expo Brugg-Windisch als OK-Präsident zurück und übergibt sein Amt an Urs Keller. – Der dienstälteste Landi-Mitarbeiter der Schweiz, Rudolf Käser, Geschäftsführer der Landi Wasserschlössen, geht in Pension. – Der Windischer Garagist Heinrich Obrist feiert bei bester Gesundheit den 90. Geburtstag; mehr als fünfzig Jahre lang war sein Abschleppdienst über die Region hinaus ein Begriff.

Juni 2013

Aus den Gemeinden ■ Auenstein ■ Die Gemeindeversammlung überweist mit zwei Gegenstimmen einen Antrag für eine Vorlage zum besseren Schutz der Gisliflue gegen Abbauvorhaben zuhanden der nächsten Gemeindeversammlung. – Als erste Aargauer Gemeinde schildert Auenstein im Gebiet Gisliflue sechs Routen extra für Mountainbiker aus.

Birr ■ Die Gemeindeversammlung heisst die Kündigung des Regos-Vertrags mit Lupfig und Scherz mit 45 gegen 40 Stimmen gut, nachdem die starke Minderheit dem Gemeinderat die Leviten gelesen hat: «Unsere Behörden im Eigenamt führen sich wie im Kindergarten auf.» – Zum 100. Geburtstag des Turnvereins wird der schnellste Birrer gekürt. – Zur Eröffnung der sanierten Schulanlage Nidermatt steigt ein dreitägiges Dorffest unter anderem mit dem Auftritt von «Deutschland sucht den Superstar»-Sieger Luca Hänni.

Birrhard ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt diskussionslos die neue Gemeindeordnung und heisst eine neue Stelle für das Schulsekretariat gut.

Bözberg ■ Regierungsrat Urs Hofmann erreicht im Bözberger Adressenstreit einen Kompromiss, dessen demokratische Tragfähigkeit nun durch eine neue, modifizierte Initiative «Alte Adressen nur für Linn» getestet werden soll, worauf die Beschwerde von Linn zurückgezogen würde. – Ein 1,2 Kilometer langes fehlendes Teilstück der 380-Kilovolt-Starkstromleitung Beznau-Birr wird im Bereich

Gäbühübel erdverlegt, womit der strukturelle Hochspannungsengpass Beznau-Mettlen gemildert werden soll.

Bözen ■ Das Projekt Ligado (Zusammenführung der Gemeindeverwaltungen von Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen), die Beteiligung am Tanklöschfahrzeug, die Erschliessung Ausserdorf sowie kleinere Infrastrukturvorlagen werden von der Gemeindeversammlung nebst der Rechnung 2012 grossmehrheitlich gutgeheissen.

Brugg ■ Die IBB-Gruppe steigerte 2012 den Stromabsatz um 4,8 Prozent, den Biogasabsatz um 12,8 Prozent und den Gewinn von rund 6,65 Millionen auf gegen 8 Millionen Franken, sodass der Alleinaktionärin, der Stadt Brugg, die Ausschüttung einer Dividende von 1,56 Millionen Franken beantragt wird. – Die Stadt beweist mit «Best of Brugg» zum Jubiläum der hundertjährigen Städtefreundschaft mit Rottweil, dass auch sie ein tolles Fest auf die Beine stellen kann. Trotz misslichem Wetter kommen die Besucher in Scharen und geniessen in bester Laune vier Tage lang die zahlreichen Leckerbissen auf den verschiedenen Bühnen und in den teils aufwendig gestalteten Beizen. – In der katholischen Kirche St. Nikolaus präsentiert die Mysterienspielgruppe Rottweil das Stück «Mit allen Sinnen – Den Aufbruch in die Zukunft wagen». – Die Klasse 2A der Realschule Langmatt (Lehrer Christoph Urech) realisiert eine PowerPoint-Präsentation zu Vivaldis «Vier Jahreszeiten» und zeigt diese anlässlich einer Aufführung des Orchestervereins Brugg. – Pro Natura setzt im Ausschachen sieben Wasserbüffel ein, die mit ihrem Schilfrohrkonsum dem Verlanden entgegensteuern und dem Laubfrosch seinen Lebensraum erhalten sollen. – Der Stadtrat nimmt den Masterplan «Schulraumplanung» befürwortend zur Kenntnis und stellt fest, dass der Raum für das neue Schulsystem genügt, aber ein Gesamtaufwand von 20 Millionen Franken für Anpassungen zu erwarten ist. – Aus Anlass des 35-Jahr-Jubiläum der Gründung des Club de Pétanque de la ville de Brugg finden die Deutschschweizer Pétanque-Meisterschaften in Brugg statt. – Der Einwohnerrat heisst den Kredit von 463 500 Franken für die erste Etappe der Sanierung des bereits mehrfach renovierten Zimmermannhauses einstimmig gut. – Der

Unternehmer Otto H. Suhner und der Firmenveteran Franco Petescia eröffnen das Hochspannungslabor von Brugg Cables. – Der Einwohnerrat weist zehn strittige, 1996 der Bauzone zugewiesene Parzellen am Bruggerberg der Naturschutzzone zu.

Effingen ■ Die Gemeindeversammlung beschliesst den Austritt aus dem Projekt Ligado sowie aus dem Wasserverband Bözen-Effingen-Elfingen-Hornussen; die Beteiligung an der regionalen Spitex Fricktal AG und der Kostenanteil für den Kauf eines Tanklöschfahrzeugs für die Feuerwehr Oberes Fricktal werden gutgeheissen.

Elfingen ■ Mit 35 gegen 1 Stimme heisst die Gemeindeversammlung den Verkauf der Electra an die IBB Strom AG zum Preis von 1,442 Millionen Franken gut, ebenso die Rechnung, die Umsetzung des Projekts Ligado sowie die Beteiligung am Tanklöschfahrzeug für die Feuerwehr Oberes Fricktal.

Habsburg ■ Die Schulkinder verpassen den Hydranten der Gemeinde ein neues, farbenfrohes Gewand.

Hausen ■ Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Kredit von 1,08 Millionen Franken für die

Obwohl es zeitweise wie aus Kübeln goss, war das Stadtfest «Best of Brugg» ein grosser Erfolg.
Foto: Irene Wegmann



Oberflächensanierung und die Erneuerung von Wasserleitung und Kanalisation an der Hochrütistrasse. – Gemeinderat und Ortsbürgerkommission schlagen vor, die Ortsbürgergemeinde (2,7 Prozent der Bevölkerung) mit der Einwohnergemeinde zusammenzuschliessen und den frei werdenden Betrag von 57 069 Franken in einen Fonds zur Brauchtumpflege überzuführen.

Lupfig || Der Gemeinderat gibt an der Fachhochschule Nordwestschweiz eine Bevölkerungsbefragung über einen Zusammenschluss von Lupfig und Scherz in Auftrag. – Gemeindeammann und Grossrat Richard Plüss sieht in der Kündigung des Regos-Vertrags durch die Gemeinde Birr die Vernichtung eines beinahe fünfzig Jahre alten stabilen und konstanten Schulbündnisses und eine «Beleidigung für unsere Schule Lupfig». – Die 15-jährige Realschülerin Jeanine Haller realisiert im Rahmen ihrer Semesterarbeit sechs Kunstwerke im Wald. – Die Generalversammlung der Genossenschaft «Wohnen für Fortgeschrittene Kastanienbaum» beschliesst einen Kredit von 6 900 000 Franken zum Bau von vierzehn Alterswohnungen mit 2½ und 3½ Zimmern.

Mandach || Im Hinblick auf die Gesamterneuerungswahlen der Schulpflege geben sämtliche fünf Mitglieder ihren Verzicht bekannt. – Mit grossem Mehr heisst die Gemeindeversammlung die Reduktion der Anzahl der Schulpflegemitglieder von fünf auf drei und der Ersatzmitglieder der Steuerkommission auf eine Person für die neue Amtsperiode gut.

Mülligen || Die Gemeindeversammlung erhöht die Bezüge des Gemeindeammanns von 11 000 auf 14 000 Franken, bei Vizeammann und den Gemeinderäten analog, und gewährt ein Aktionärsdarlehen an die Sanavita AG.

Oberflachs || Neue Wirtsleute im Restaurant zur Linde sind Selvan und Sathya Sinnathurai mit ihrer Familie.

Remigen || Am Schweizerischen Jugendmusikfest in Zug erreicht das Jugendspiel Remigen in seiner Kategorie den ausgezeichneten 3. Platz.

Scherz || Die Jahresrechnung 2012 weist einen Ertragsüberschuss von 281 173 Franken auf und erlaubt nicht nur die vollständige Abschreibung des Verwaltungsvermögens, sondern auch die Bildung eines Eigenkapitals von 95 616 Franken. – Die Gemeindeversammlung genehmigt einen Kredit von 55 000 Franken für die Digitalisierung der Werkleutungspläne. – Das von einem OK unter Roland Stöckli perfekt ausgerichtete nationale Fahrturnier für Ein-, Zwei- und Vierspänner mit Dressur-, Hindernis- und Distanzfahrten wirkt als Publikums-magnet.

Schinznach-Dorf || Der Kreditantrag für den Bau der Strickstrasse wird von der Gemeindeversammlung ebenso genehmigt wie die Kredite für Schulraumplanung und für IT-Beschaffung. – Im Rahmen der Tour de Suisse übernachteten im «Bären» Fabian Cancellara und sein Team. – Im Garten-center Zulauf werden für die Freilichtproduktion «Il Trovatore» 1700 Sitzplätze und eine Bühne mit 700 Quadratmeter Fläche aufgebaut. – Unter dem Motto «Hollywood» feiert das Dorf nach vier Jahren wieder ein Jugendfest.

Thalheim || Bei prächtigem Wetter steigt das Jugend- und Dorffest unter dem Motto «Gestern – Heute – Morgen».

Veltheim || Alle fünf bisherigen Gemeinderäte werden mit sehr guten Resultaten wiedergewählt: Andreas Hofmann, Ulrich Salm, Yvonne Berglund-Frei, Patrick Suppiger und Samuel Schmid. – Die Gemeindeversammlung genehmigt oppositionslos einen Bruttokredit von 275 000 Franken für «750 Jahre Veltheim», das 2014 gefeiert wird. – Albert Fricker schenkt der Gemeinde eine nach eigenen Plänen gebaute Sonnenuhr, die direkt neben dem Gemeindehaus zu bewundern ist.

Villigen || Nach dem klaren negativen Ergebnis einer Konsultativabstimmung an der Gemeindeversammlung sind Tempo-30-Zonen vom Tisch.

Villnachern || Die Gemeindeversammlung bewilligt einen Kredit von 4,4 Millionen Franken für die Sanierung der Schulanlage inklusive Heizungsersatz und Installation einer Photovoltaikanlage.

Windisch ■ Im Beisein der Künstlerin Ruth Maria Obrist wird die 12 Meter hohe und 4,5 Tonnen schwere Efeu-Stele beim Gemeinschaftsgrab aufgerichtet. – Der langjährige Gemeindeammann Hanspeter Schweiwiler gibt aus gesundheitlichen Gründen den Verzicht auf eine weitere Amtsperiode bekannt. – Das Viererteam der Hochbegabten-Förderungsklasse Talenteria schafft es als jüngste Gruppe im Rahmen des Wettbewerbs «Schweizer Jugend testet» mit seinem Bürolocher-Projekt bis zum Auftritt in der Fernsehsendung «Kassensturz» und zum ausgezeichneten 5. Platz. – Auf Einladung des in Windisch tätigen priesterlichen Mitarbeiters Reginald Ejikeme versammeln sich über zwanzig in Europa wirkende nigerianische Priester und Ordensschwwestern zu einem Gedenkgottesdienst für den vor einem Jahr in Nigeria verstorbenen Bischof Anthony Ekezia Ilonu. – Gegen den Willen der SVP, welche das zusätzlich nötige Kapital durch die Ausgabe von Publikumsaktien beschaffen wollte, stimmt der Einwohnerrat einem Aktionärsdarlehen an die Sanavita AG in der Höhe von 2,187 Millionen Franken zu. – Das Radsportgeschäft Bike Zone feiert seinen 20. Geburtstag. – Die Kegelbahn im Park von Königsfelden wird zum 140. Geburtstag mit einer Autorenlesung von Susy Schmid und der Ausstellung des Bildes «Kegelbahn» des Patienten Ruedi F. (1892–1971) gewürdigt. – Der Legionärspfad öffnet als zehnte Station ein originalgetreu nachgebautes Lazarettzelt, worin die römische Heilkunde veranschaulicht wird.

Region ■ Die 8. Regionalkonferenz Jura Ost empfiehlt mit der Genehmigung des Schlussberichtes Oberflächenanlagen, den Standort JO-3+ auf dem Gemeindegebiet von Villigen vertieft zu prüfen. Ein vom Verein KAIB eingereichter Antrag, die Konferenzmitglieder seien zur Offenlegung ihrer Interessenbindungen zu verpflichten, wird abgelehnt. – Das Aargauervolk nimmt mit 88 830 Ja gegen 41 362 Nein die Südwestumfahrung Brugg an, die Brugger Bezirksbevölkerung stimmt mit 7881 Ja gegen 4791 Nein zu, in der am stärksten betroffenen Stadt Brugg fällt das Resultat mit 1687 Ja gegen 1506 Nein jedoch knapp aus. – Auf dem Areal des PSI entsteht für 275 Millionen Franken ein für Forschergruppen verschiedener Disziplinen konzipierter Freier-Elektronen-Röntgenlaser (Swissfel),

der 2016 in Betrieb gehen soll. – Nach neun Jahren findet wieder ein nationales Einzelwettfahren der Pontoniere statt, mit 900 Teilnehmenden beiderlei Geschlechts. – Das Bezirksgericht Brugg verurteilt in einem wegweisenden Prozess erstmals einen Raser, welcher auf der Bözbergroute auf einem mit 80 km/h Höchstgeschwindigkeit signalisierten Abschnitt mit 143 km/h unterwegs war, zu 18 Monaten Freiheitsstrafe bedingt, 4000 Franken Busse und drei Jahren Probezeit. – Zum ersten Mal werden in Brugg die Schweizer Meisterschaften über 10 000 Meter ausgetragen, organisiert von der Laufsportgruppe Brugg im Rahmen des 25. Schachen-Cups. – Der Oldtimer-Grand-Prix erlaubt die Begegnung mit liebevoll gepflegten Veteranen der Strasse, aber auch einem Panzer 68, stösst aber der Lärmimmissionen wegen auch auf Kritik. – Heidi Ammon wird neu Verwaltungsratspräsidentin der Campussaal Betriebs AG. – In einem durch die Firma Metron AG begleiteten Prozess wird der Bevölkerung von Brugg und Windisch Gelegenheit gegeben, Wünsche und Anregungen zum Raumentwicklungsleitbild einzubringen. – Alle beteiligten Gemeinden stimmen dem Gemeindevertrag über den regionalen Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz Brugg Region zu. – In zwei Wahlkreisen wählt der Souverän den Gemeinderat der zukünftigen Gemeinde

Schmuckstücke auf vier Rädern am Oldtimer-GP im Geissenschachen.
Foto: Stefan Brandl





Brugger Jugendfest:
Nachmittagsumzug
in der Altstadt.
Foto: Peter Belart

Schinnach: aus Schinnach-Dorf Urs Leuthard, Urs Wegmann und Peter Forny, aus Oberflachs Peter Feller und Peter Zimmermann.

Personelles ■ Hubert Zimmermann aus Habsburg wird per 1. Juni CEO der AEW Energie AG. – Die Kinderlieder-CD «En Hand voll Liecht» der Brugg-Kindergärtnerin Corinne Stohler wird von der Vereinigung zur Förderung Schweizer Jugendkultur mit dem Prädikat «empfohlen» ausgezeichnet. – Der Gründer des Brugg 24-Stunden-Laufs, Fredi Büchler, erreicht an der Triathlon-Europameisterschaft im türkischen Alanya den 7. Rang. – Die Gemeindeversammlung von Rüfenach verabschiedet nach 42 Dienstjahren Gemeindeschreiber Rolf Meyer. – Bezirkslehrer Ruedi Märki tritt nach 32 Jahren in den Ruhestand. – Das Gesamt-Orchester der Musikschulen Brugg und Rottweil sowie die vier Streichorchester aus Brugg und Rottweil je einzeln überzeugen unter der Gesamtleitung von

Irene Bütler in der Dorfkirche Windisch das Publikum. – Im Alter von 74 Jahren verstirbt alt Grossrat und Rebbauer Ruedi Keller aus Oberflachs nach schwerer Krankheit. – In Scuol verstirbt 74-jährig Ulrich Bechter, Lehrer der ersten Stunde an der 1965 eröffneten Bezirksschule Windisch.

Juli 2013

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Am Aareufer hat sich ein Biber häuslich eingerichtet.

Birr ■ Das Berufsbildungsheim Neuhof, die Gemeinden Birrhard, Lupfig und Scherz sowie das Architekturbüro J.+D. Schatzmann schenken der Gemeinde Birr eine Sitzbank und zwei Bäume zur Neueinweihung des sanierten Schulzentrums Nidermatt. – Aus Anlass ihres 100. Geburtstages übergibt die Aargauische Kantonalbank dem Berufsbildungsheim Neuhof einen Betrag von 4000 Franken.

Birrhard ■ Das Birrhard Open 2013 im Sportcenter Wase gibt 37 Spielerinnen und Spielern aus sieben Nationen Gelegenheit, sich im Rollstuhltennis zu messen.

Bözberg ■ Der Gemeinderat bestellt Strassenschilder und Hausnummern für die Ortsteile Gallenkirch, Ober- und Unterbözen, während für den Ortsteil Linn zunächst das Resultat einer neuen Initiative abgewartet werden soll. – Während eines Tages pflücken Angestellte der Firmen ArboVitis und Tilia Baumpflege AG mittels einer Hebebühne Lindenblüten, was der historischen Linner Linde gut tue.

Bözen ■ Die Faustballer der Männerriege können dank ihren Sponsoren «Peter Pfister AG» und «BMW Moto Mader» mit einem neuen, in den Bözener Farben Gelb und Schwarz gehaltenen Tenue in die Sommermeisterschaft starten. – Pfarrer Johannes Thut (30-Prozent-Anstellung für Pädagogisches Handeln) sucht nach zwölf Jahren ein neues Tätigkeitsfeld, Pfarrer Peter Lüscher bleibt. – Unter dem Motto «fit for life» und mit einer Ansprache des Abteilungsleiters Volksschule, Christian Aeberli, werden die letzten 17 Schülerinnen und Schüler

der Kreisschule BEEHZ verabschiedet. Zukünftig gehen die Oberstufenschüler aus den betroffenen Gemeinden in Frick zur Schule.

Brugg || Jugendfest-Profis sind begeistert von der Rede des Rottweiler Bürgermeisters Werner Guhl. Er preist die hundertjährige Städtefreundschaft, die sich auch unter schwierigen Umständen bewährt habe. – Die Brugg Kabel AG baut unter dem Druck sinkender Preise 26 der 650 Arbeitsplätze im Bereich Kabelherstellung ab. – Leo Geissmann, seit 1986 Mitglied des Einwohnerrates, wird von der CVP als Stadtratskandidat portiert. – Dem Stadtrat wird eine Petition mit über 400 Unterschriften für den Erhalt von vier Linden übergeben, die einer Begegnungszone zwischen Lindenplatz und City-Galerie weichen sollten. – Die SVP nominiert den Schweizer Kontingentskommandanten der Swisscoy im Kosovo, Thomas Wymann, für den Stadtrat. – Mit 79 Jahren schliesst Rolf Geissbühler aus gesundheitlichen Gründen nach drei Generationen die traditionelle Bäckerei an der Spiegelgasse. Jahrzehntelang war er mit seinem Brötlikorb auf den Pausenplätzen der Schulhäuser präsent. – Der gerichtlich weggewiesene Ehemann einer in Lauffohr tot in ihrem Auto aufgefundenen Frau wird verhaftet, er ist nicht geständig.

Habsburg || Auf dem Schloss überreicht Regierungsrat Stephan Attiger 6 Jägerinnen und 26 Jägern nach bestandener Jagdprüfung ihren Jagdfähigkeitsausweis.

Mönthal || Die Figuren aus dem Perimuk-Bilderbuch sind als hölzerne Wegbegleiter auf dem neuen, 5,5 Kilometer langen Perimuk-Weg zum Cheisacherturm fass- und erlebbar.

Mülligen || Ein in Mülligen wohnhaft gewesenes Ehepaar wird auf einer Motorradfahrt von Airolo in Richtung Nufenenpass durch ein für Forstarbeiten am Strassenrand gespanntes gerissenes Stahlseil getötet.

Oberflachs || An der Jahresschlussfeier übergibt der Gesamtleiter Toni Bächli die Führung des Schulheims Schloss Kasteln an Valentin Vonder Mühl.

Remigen || Das vor 28 Jahren von Bruno und Ruth Hartmann gegründete Weingut gibt sich die Rechtsform einer Aktiengesellschaft und plant einen Degustationssaal mit rund hundert Plätzen. – Kindergarten und Primarschule der Kreisschule Remigen-Mönthal präsentieren am alle vier Jahre stattfindenden Jugendfest zusammen mit dem Zirkus Lollypop ein Zirkusprogramm, das 500 Zuschauerinnen und Zuschauer anlockt.

Riniken || Am nur alle fünf Jahre stattfindenden Jugendfest begeistert der Liedermacher Linard Bardill. – Sechs Partner-Teams des Ausdauersportvereins crazy5.ch absolvieren den Gigathlon mit Zieleinlauf beim Sitz des IOK in Lausanne.

Scherz || Brigitte und Bernhard Ruhstaller retten mit ihrem Kauf den Gasthof Löwen vor der Schliessung und wollen ihn als «Leue Scherz unter den Linden» in die Zukunft führen.

Schinznach-Dorf || Im Museum Mittlere Mühle werden Dokumente zur Anbauschlacht im Zweiten Weltkrieg, die eine ernste Lebensmittelversorgungskrise verhinderte, gezeigt.

Veltheim || Die Post plant, die Poststelle in der zweiten Hälfte Oktober durch eine Postagentur im Volg zu ersetzen. – Der Gasthof Bären wird im Hinblick auf das Festjahr 2014 umfassend renoviert.

Villigen || Da die in der geänderten, gültigen Nutzungsplanung vorgesehene Verlegung der Kantonsstrasse K442 zwischen Villigen und Böttstein an den Waldrand rund 3,5 Millionen Franken kosten würde, soll jetzt darauf verzichtet werden. In der Folge müssen Bauzonen- und Kulturlandplan sowie Bau- und Nutzungsplanung bereits wieder angepasst werden.

Villnachern || Aus Anlass seines 100. Geburtstages organisiert der TV Villnachern einen Spielnachmittag, gefolgt vom traditionellen Badifest.

Windisch || Die Klasse 2b der Bezirksschule erhält von der Lungenliga für ihre erfolgreiche Beteiligung am Experiment «Nichtrauchen» einen SBB-Gutschein von 500 Franken. – Auf dem Areal

Linde ergräbt die Kantonsarchäologie Aargau eine römische Ost-West-Strasse und auf 25 Meter Länge einen 5 Meter breiten, 2 Meter tiefen Spitzgraben der XXI. Legion.

Region | Die beiden im Konzessionsgebiet des 1949 bis 1953 gebauten Laufwasserkraftwerks Wildeg-Brugg liegenden Aarebrücken über den Oberwasserkanal und über das Hilfswehr bei Villnachern werden für die Dauer von drei Monaten für Instandhaltungsarbeiten gesperrt. – Das Team der ökumenischen «Fachstelle Religion Campus Brugg-Windisch» ist mit der Wahl von Christian Bühler vollständig; der reformierte Pfarrer wird mit der Chemikerin und katholischen Theologin Olivia Forrer zusammenarbeiten. – Die HRS Real Estate AG verkauft dem Kanton Aargau termingerecht vorerst 60 Prozent des Gesamtbaus des FHNW-Campus (303 000 m³), der Rest soll nach der Behebung der Brandschäden folgen. – Das Gesundheitsdepartement befiehlt definitiv, in Zukunft bei Rettungseinsätzen im Kanton Aargau mit Ausnahme des Fricktals zuerst den TCS-Helikopter auf dem Birrfeld aufzubieten. – Der Kanton lässt im Sagimültäli neun Tümpel ausheben, um die Gelbbauchunke anzulocken und den Amphibien mehr und bessere Laichplätze zu schaffen. – Zusammen mit sechs Hochschulen aus dem europäischen Raum lanciert die Pädagogische Hochschule FHNW unter dem Titel «Klingende Wege zur Mathematik» ein Projekt, das Schulkindern der Primar- und der Sekundarstufe Mathematik auf musikalischem Weg vermittelt.

Personelles | Als Nachfolger von Arthur Patrik übernimmt Hansjörg Burger das Präsidium des Stiftungsrates des Kinderheims Brugg. – An den Berufsmeisterschaften in Leipzig erreicht der 20-jährige Lukas Hubschmid aus Effingen, Student der FHNW, als bester Europäer den 5. Rang in Informatik/Netzwerktechnik. – In Hausen stirbt Martin Schüle, langjähriger Lehrer und Verfasser der Chronik, im Alter von achtzig Jahren. – Die Veltheimer Springreiterin Chantal Müller geht mit U Tabasca, einer neunjährigen Holsteinerstute aus der eigenen Zucht der Familie Müller, im südspanischen Vejer de la Frontera als eines von fünf Paaren in der Kategorie Junge Reiter an den Start. – Das ehemalige Pfarrehepaar der Pestalozzi-Gemeinde

(1976–1988), Cornelia und Gerhard Schippert, ist für eine Predigt und Informationen über seinen jahrelangen selbstlosen Einsatz in Haiti auf Einladung nach Birr zurückgekehrt. – Felix Bühlmann, Co-Präsident von Holzbau Aargau, übergibt den sechzig erfolgreichen Absolventen den Lehrbrief; an der Spitze der Rangliste steht Adrian Gredig aus Villnachern mit der Note 5,8. – Der Umiker Pfarrer Matthias Schüürmann wechselt nach elf Jahren nach Reitnau. – Das «Team Steini», zu dem auch die Weltrekordhalterin Conchita Kohler aus Remigen gehört, reist an die 39. Kirschsteinweitspuck-WM auf der Dürener Annakirmes bei Köln. – Ursula Henrich und Geri Siegfried werden nach 24 bzw. 38 Jahren an der Windischer Schule in den Ruhestand verabschiedet. – 72-jährig verstirbt Max Siegrist, langjähriger Mülliger Schulpflegepräsident und Gemeinderat sowie weitherum geschätzter Briefmarkenexperte.

August 2013

Aus den Gemeinden | **Auenstein** | In einer Referendumsabstimmung wird der Beschluss der Gemeindeversammlung vom Februar 2013 umgestossen und einem Zusatzkredit von 250 000 Franken für die Weiterführung der Schulhausplanung zugestimmt.

Birr | René Grütter und Hans-Ruedi Bleuel möchten die Grosswetterlage im Eigenamt verbessern und treten deshalb als Sprengkandidaten zu den Gemeinderatswahlen an, lösen mit ihren Aussagen bei den amtierenden Gemeinderäten jedoch Kopfschütteln aus.

Bözberg | Martin Erb von der Firma Tilia Baumpflege AG in Frick kämpft gegen den zunehmenden Pilzbefall der Linner Linde. – Das Initiativkomitee für den Beibehalt der Adressen in Linn wird gebildet.

Bözen | Für die fünf Gemeinderatssitze kandidieren drei Personen. Das Spitzenresultat erreicht die 23-jährige Barbara Vock vor den bisherigen Piedad Molpeceres und Ralph Vetter.

Brugg | Die diesjährigen Shetlandponyrennen können mit 170 Starts einen neuen Rekord vermelden.

– Die bisherigen Stadträte Daniel Moser (Stadtamann) und Andrea Metzler stellen sich der Wiederwahl, daneben kandidieren Esther Hunziker (frauenbrugg), Leo Geissmann (CVP), Reto Wettstein (FDP), Markus Lang (GLP), Urs Holliger (parteilos), Willi Däpp (SP) und Thomas Wymann (SVP). – Die seit drei Jahren von Patrick Steimen geleitete Bloesser Optik AG feiert ihr 40-Jahr-Jubiläum. – An einem Oldtimertreffen mit 25 Delegationen wird auch die Brugger «Mary», ein 1931 auf FBW-Chassis gebautes Feuerwehrauto, gezeigt. – Der Verein Salzhaus legt wegen einer Terminkollision sein Veto gegen die traditionelle «Salzhus Usstellig» ein, was heftige Diskussionen um die Frage «Kultur oder Kommerz» auslöst. – Weil der Stadtrat der «Initiative Altstadt» nur 500 Franken statt der erwarteten 7500 Franken bewilligt, kann 2014 das Projekt «Koffertage» nicht umgesetzt werden. – Die Genossenschaft Altstadt Brugg saniert als Erstes das markante Eckhaus Hauptstrasse 66 gegenüber dem Schwarzen Turm. – Das Kulturhaus Odeon hält zum 15-Jahr-Jubiläum einige Leckerbissen bereit und startet Mitte September mit einem speziell auf Studierende ausgerichteten «Lunchkino».

Lupfig || Max Vogelsang macht in 7000 Stunden Freizeitarbeit das zum Typ T-6 zählende, aus Kanada stammende, über siebzigjährige Flugzeug AT-16 wieder flugtüchtig. – Die neue Photovoltaikanlage auf einem Hangardach soll eine Jahresleistung von 175 000 Kilowattstunden erbringen, was den Flugplatz zum energetischen Selbstversorger macht. – Der Aero-Club Aargau und die Lions Air ermöglichen 320 behinderten Menschen einen Freiflug. – Nach dem gelungenen Umbau des Altersheims Eigenamt wird anlässlich der Einweihungsfeier der neue Name «Haus Eigenamt, Kompetenzzentrum fürs Alter» präsentiert.

Oberflachs || Franz Killer aus Turgi landet auf seiner 934. Ballonfahrt mit dem Heissluftballon auf dem Bächlihof und geht knapp an einer Havarie vorbei.

Riniken || Um die Primarschule im Dorf zu behalten, saniert die Gemeinde das Schulhaus Lee und verlegt die Bibliothek sowie den Raum für die Kindergruppe ins Untergeschoss der Turnhalle, um ein zusätzliches Klassenzimmer zu gewinnen.

Schinznach-Bad || Die 87-jährige Lilly Müller, ehemalige Wirtin des Restaurants Limmattal in Vogel-sang, pflegt seit 54 Jahren ihre rosafarbenen Hortensien mit hervorragendem Erfolg.

Schinznach-Dorf || Die begeisternde Premiere der Oper «Il Trovatore» führt das Publikum in ein Drama voll menschlicher Grösse und deren Grenzen.

Veltheim || Zum Schuljahresbeginn haben sich die Oberstufen der Gemeinden Veltheim und Schinz-nach-Dorf zur Kreisschule Oberstufe Schenkenberg (KSOS) zusammengeschlossen. – Nach fünf Jahren Planung und achtmonatiger Bauzeit wird die sanierte und mit Flüsterbelag versehene Wildegger-strasse zwischen Dorfeingang und Dorfzentrum wiedereröffnet.

Villigen || Das Turmfalkenpärchen (Falco tinnuncu-lus) zieht zwei Jungvögel auf. – Kanton und PSI be-werben sich mit dem Projekt «PARK innovAARE» für einen Netzwerkstandort des schweizerischen Innovationsparks. Geplant ist eine multifunktiona-le, massgeschneiderte Infrastruktur auf 3,8 Hekt-aren mit insgesamt 10 000 Quadratmetern Nutz-fläche direkt neben dem PSI.

Villnachern || Das umfassend sanierte Waldhaus der Ortsbürgergemeinde wird eingeweiht.

Windisch || Gemeinderätin Heidi Ammon kandi-dierte als Gemeindeammann. In letzter Minute mel-det Vizeammann Heinz Wipfli ebenfalls seine Kan-didatur an, sodass es zu einer Kampfwahl kommt. – Eine Drohne der Firma Airmotion inspiziert im Auftrag der Kirchenpflege den Turm der reformier-ten Kirche. Dabei stellt sich heraus, dass sich nicht nur der Berner Bär aus Muschelkalk, sondern auch die Zifferblätter und der Dachabschluss in einem bedenklichen Zustand befinden. Der Bär wird vorläufig mit Seilen vor dem drohenden Absturz gesichert. – Aus den vier bisherigen FHNW-Biblio-theken ist die neue Campusbibliothek entstanden (10 Mitarbeitende, 100 000 Medien, 300 abonnierte Zeitschriften).

Region || In vielen Gemeinden wird der Nationalfei-ertag im traditionellen Rahmen mit Reden, Höhen-

feuern, Feuerwerk und vor allem mit geselligem Beisammensein bei Wurst und Brot begangen. An der gemeinsamen Bundesfeier von Lupfig und Birr spricht Krimiautor Ulrich Knellwolf, und in Thalheim versetzt die Mittelalterarchäologin Cécile Gut die Festgemeinde in vergangene Zeiten. – Aus Anlass des 175-Jahr-Jubiläums der Aargauischen Landwirtschaftlichen Gesellschaft ALG (heute Bauernverband Aargau BVA) erscheint eine reich illustrierte Festschrift unter dem Titel «Aargauer Bauernbuch». – Urs Wegmann, Schinznach-Dorf, und Peter Zimmermann, Oberflachs, kandidieren für das Amt des Vizeammanns der neuen Gemeinde Schinznach. – Rund 15 000 Inlineskater, Velofahrer, Jogger und Fussgänger machen sich am 1. slow-Up in der Region auf die etwa 30 km lange Runde. – Die «Aargauer Zeitung» baut mit der neuen «az Brugg» ihre Berichterstattung aus, um der Dynamik in der Region gerecht zu werden. Ressortleiterin ist Claudia Meier.

Personelles ■ Der Hottwiler Ciril Grossklaus nimmt als einer von vier Schweizer Judokas an den Weltmeisterschaften in Rio de Janeiro teil. – Rolf Meyer geht nach 42 Jahren erfolgreicher Gemeindeschreibertätigkeit in Rüfenach in Pension. – Gemeindeschreiberin Ramona Häusermann verlässt nach fast zehnjährigem Wirken Bözen. – Die Bruggerin Marie Röscher-Gerhardt singt an ihrem 100. Geburtstag noch alle Strophen von «Im Aargau sind zwöi Liebi» auswendig. – Im Rahmen eines Gottesdienstes werden Ruedi und Gaby Stähli als neues Pastorenpaar der Evangelisch-methodistischen Kirche Windisch eingesetzt. – Der Leiter der Abteilung Planung und Bau in Windisch, Kurt Schneider, wechselt nach Aarau, wo er Leiter der Stadtentwicklung und stellvertretender Stadtbaumeister wird. – In Zürich stirbt im 68. Lebensjahr Wirtschaftsanwalt Thomas Wartmann, der letzte Vertreter der dritten Generation der Brugger Industriellenfamilie im Verwaltungsrat der Wartmann Holding AG. – Patrizia Salm aus Veltheim ist vom Gemeinderat als Nachfolgerin von Sibylle Boss – diese wechselt nach Schinznach – zur neuen Gemeindeschreiberin von Remigen gewählt worden. – Der Bözberger Landarzt Günther Sandfuchs wird 95 Jahre alt und hilft seinen Patienten noch immer mit Rat und Tat.

September 2013

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Die IG Gisliflue will sich gegen die Steinbruch-Erweiterungspläne der Jura Cement mit allen legalen Mitteln dafür einsetzen, dass die Gisliflue in ihrer natürlichen Form erhalten bleibt. – Die bisherigen Gemeinderäte werden wiedergewählt: Christoph Wasser, Edith Lisibach, Ernst Joho, Reto Porta und Peter Anderau. Angélique Flach bleibt chancenlos.

Birr ■ Mary Lavater-Slomans Buch «Heinrich Pestalozzi – Die Geschichte seines Lebens» (erschienen 1954) und Dagmar Schifferlis Biografie seiner Frau Anna Pestalozzi-Schulthess (1996) werden vom Zürcher Römerhof Verlag neu aufgelegt und an Pestalozzis Wirkungsstätte dem Publikum vorgestellt. – Gemeinderatskandidaten thematisieren an einem Podium die Gemeindefinanzen und das Klima der Zusammenarbeit mit den Nachbarn. – Nach heftigem Wahlkampf überholt bei den Gemeinderatswahlen der parteilose Herausforderer René Grütter den bisherigen Alfred Hatt; die anderen Mitglieder Daniel Zimmermann, Tobias Kull, Markus Büttiker und André Guillet werden bestätigt.

Birrhard ■ In den Gemeinderat gewählt sind Rudolf Schütz, Siegfried Gribi, Frédéric Häusermann, Ursula Berger-Bolliger, diese auch als Gemeindeamman.

Bözberg ■ Das Komitee «Adressen Linn» sammelt Unterschriften für die Wiedereinführung des Ortschaftsnamens Linn und der Postleitzahl 5224. – Alle fünf Bisherigen der Bözberger Gemeindeexekutive werden wiedergewählt, am schlechtesten der seiner Haltung im Linner Adressstreit wegen kritisierte Gemeindeamman Peter Plüss.

Bözen ■ Das erste gemeinsame Konzert des Jodlerklubs Effingen/Brugg unter dem Motto «Chilbizyt i dr Chile» begeistert das Publikum in der bis auf den letzten Platz besetzten Kirche. – Am fünften Forum Botia betont Urs Kessler, CEO der Jungfraubahnen, die Wichtigkeit langfristigen Denkens mit Fokus auf die nächsten Generationen. – Robert Albert Schmid und Markus Steinhardt komplettieren, in stiller Wahl gewählt, den Gemeinderat.

Brugg ■ Im Rahmen der Aktion «150 Jahre SAC – Hütten im Alpenglühn» beleuchtet Lichtkünstler Gerry Hofstetter auch die Gelmerhütte der Sektion Brugg. – Der Einwohnerrat bewilligt einen Kredit von 150 000 Franken für einen Projektwettbewerb für die Gesamtsanierung und Erweiterung des Schulhauses Stapfer und überweist das Postulat Alois Wyss für einen Fussgängersteg bei der Wehranlage zwischen Umiken und der Badeanstalt. – Der aus New Mexico stammende blinde Sänger und Gitarrist Raul Midon entfacht im Brugger Salzhaus ein musikalisches Feuerwerk. – Die IBB Erdgas AG stellt das Blockheizkraftwerk für den Wärmeverbund Hallwyler fertig. – Die bisherigen Schulpflegemitglieder Regina Hänggli, Esther Markus Nänni, Michel Indrizzi, Evelyn Ziegler und Colette Degrandi Künzi werden als in stiller Wahl gewählt erklärt. – Gegen 100 Mädchen aus dem ganzen Kanton, so viele wie noch nie, nehmen am Mädchenkulturtag im Jugendkulturhaus Piccadilly unter dem Motto «In and out – with or without me!?» teil und lauschen den Erzählungen von Simone Preis und Yvonne Feri über ihre Erfahrungen in Militär und Politik. – Der Informatiker Stefan Seiz lanciert eine Onlinepetition für den Erhalt der seit 1998 bestehenden Webcam auf dem Metron-Wartmann-Gebäude im Hinblick auf den dokumentarischen Wert ihrer Bilder. – Die Neufundvitrine des Vindonissa-Museums ist dem zwischen Herbst 2012 und Frühling 2013 ausgegrabenen römischen Gräberfeld am Remigersteig gewidmet, insbesondere dem Tumulus für die vierzigjährige Maxsimila Cassia aus Bononia und die zehnjährige Sklavin Heuprosinis. – Mit dem Einbau von 15 Fertigbetonelementen mit einem Gewicht von je 36 Tonnen wird die wichtigste Voraussetzung für die Verlängerung der SBB-Personenunterführung Mitte nach Süden (Windischer Seite) geschaffen. – Nebst den Bisherigen Daniel Moser (Stadtammann) und Andrea Metzler (Vizeammann) schaffen Reto Wettstein und Leo Geissmann den Sprung in den Stadtrat. Thomas Wymann und Willi Däpp halten an ihrer Kandidatur für den zweiten Wahlgang fest. – Seit zwanzig Jahren bereichert der Bio-Detaillist «Buono» das Angebot in der Altstadt. Trotz zunehmendem Druck der weiter in den Biomarkt vordringenden Grossverteiler Coop und Migros glaubt das Buono-Team, sich dank langjähriger Erfahrung,



Qualität und Know-how weiterhin behaupten zu können. – Im umfassend renovierten Rundbau an der Badenerstrasse 13 eröffnet der Technopark Aargau in unmittelbarer Bahnhofnähe einen zweiten Standort; gleichzeitig nimmt in Gegenwart der Regierungsräte Urs Hofmann und Alex Hürzeler das Hightech Zentrum Aargau den Betrieb auf, dessen Hauptaufgabe der Wissens- und Technologietransfer von den Forschungs- und Bildungsinstitutionen zu den KMU ist.

Tausende kamen
an den 1. Brugger slowUp.
Foto: Patricia Schoch

Effingen ■ Der Eisenplastiker Daniel Schwarz gewinnt anlässlich des 20-Jahr-Jubiläums seines Ateliers Iron Art zahlreiche Kunstschaffende aus der Schweiz und aus Deutschland für eine Ausstellung; gleichzeitig lädt er mit seinem Erstlingswerk, dem Buch «Eisenzeit», zu einem Spaziergang durch zwei Jahrzehnte künstlerisches Schaffen ein.

Elfingen ■ An der Gemeindeversammlung werden der bisherige Gemeindeammann Giovanni Carau und die neuen Gemeinderäte Susanna Käser (Vizeammann), Karin Märki und Susanne Trefzer gewählt. Der ebenfalls gewählte Christian Stutz nimmt die Wahl nicht an.

Habsburg ■ Das Wirtepaar Hansedi und Marlene Suter und sein Team begrüßen nach 34 Jahren zum letzten Mal Gäste im Schlossrestaurant zur traditionellen «Ustrinkete». – Die gegenwärtigen

Prognosen der Schülerzahlen (16 Schüler ab 2015) lassen die Schule vorderhand als gerettet erscheinen.

Hausen ■ Unter dem Titel «Hausen boomt: Wie geht es weiter?» moderieren Peter W. Frey und Hans-Peter Widmer ein überparteiliches Podium zu den Gemeindewahlen, an dem als einzige Gemeinderatskandidatin Tonja Kaufmann teilnimmt, ausserdem Sacha Peter, Leiter der Abteilung Raumplanung im Kanton Zürich, René Rohr, Inhaber der gleichnamigen Reinigungsfirma, Ursula Hediger, interessierte Einwohnerin, Lukas Bucher, Feuerwehrkommandant Windisch-Habsburg-Hausen sowie Schulpflege-Vizepräsident Stefano Potenza. – Der unter Mitwirkung einer Schulklasse entwickelte Spiel- und Begegnungsplatz auf dem Lindhofareal wird eingeweiht. – Zu den Bisherigen Stefan Obrist (Vizeammann), Roger Eichenberger, Roger Zinniker, Eugen Bless (Gemeindeammann) wird neu Tonja Kaufmann in den Gemeinderat gewählt.

Lupfig ■ Als Folge des Streites zwischen Rega und TCS soll ein Rega-Gönner und TCS-Mitglied für einen medizinisch notwendigen Ambulanzflug zusammen mit seiner Versicherung eine Rechnung von 3580 Franken bezahlen. – Die bisherigen Gemeinderäte Antonio Vecchio, Heinz Schmid (Vizeammann), Irene Ulmann Werder und Thomas Frey werden bestätigt, ebenso Gemeindeammann Richard Plüss.

Mönthal ■ Im ersten Wahlgang werden erst vier Mitglieder des Gemeinderates gewählt: René Birrfelder (Gemeindeammann), Karl Läuchli, Yvonne Wächter und Helene Brändle (Vizeammann).

Mülligen ■ Die ausserordentliche Gemeindeversammlung bewilligt den Kredit für die Schulanerweiterung.

Riniken ■ Eine gut besuchte Tagung der Natur- und Landschaftskommission Riniken samt Exkursion ist Renaturierungen (mit Ziegen), Tümpeln, Buntbrachen, Kleinstrukturen und der Bekämpfung von Neophyten gewidmet. – Ulrich Müller wird zum neuen Gemeindeammann gewählt, er tritt die Nachfolge des zurücktretenden Ernst Obrist an.

Scherz ■ Mit einem Clubfest weiht der Tennisclub den mit viel Eigenleistung neu gebauten Platz ein. – Gemeinderat Alain Hoeffleur zieht aus der Gemeinde weg und reicht deshalb seine vorzeitige Demission auf Ende Monat ein.

Schinnach-Bad ■ Die Bauarbeiten für den Radstreifen zwischen Schinnach-Bad und Holderbank werden in Angriff genommen. – Der Bellevuekreis wird samt VW-Schmuck, gestaltet vom Eisenplastiker Daniel Schwarz, in Gegenwart der Behördenvertreter und des AMAG-Geschäftsführers Hansueli Bächli eingeweiht.

Veltheim ■ Die Feuerwehr Schenkenbergertal stellt mit einer professionellen Rettung aus dem siebten Stock des Veltheimer Hochhauses am Hübelweg 2 anlässlich der Hauptübung ihr Können unter Beweis.

Villigen ■ Im Areal des ehemaligen Restaurants Schiffflände in Stilli werden eine Gaststätte, ein Pavillon und ein Wohnhaus geplant. – 13 Teilnehmer messen sich an der Schweizer Meisterschaft im Wettpflügen darin, mit schweren Traktoren möglichst gerade Spalt-, Anschluss- und Schlussfurchen zu ziehen. – Die Feuerwehr Geissberg nimmt ihr neues Pikettfahrzeug in Empfang. Das 12 Tonnen schwere Fahrzeug vom Typ MAN TGM der Firma Feumotech AG wird auf den von einer Schulklasse aus Remigen vorgeschlagenen Namen «Fürtüüfel» getauft. – Der 18. Internationale Kongress über antike Bronzen (120 Teilnehmer) besucht das PSI, wo die Neutronenquelle Sinq und die Synchrotron Lichtquelle Schweiz SLS mithelfen können, Antiken ohne Beschädigung auf Materialzusammensetzung, Fertigungstechnik, Reparaturmethoden und Korrosionsbefall zu untersuchen sowie Alter und Herkunft zu bestimmen. – Das PSI führt erstmals einen Tag der Jugend durch, um die kommende Generation für die Physik zu interessieren. – René Probst und Peter Gut werden neu in den Gemeinderat gewählt, Annelise Berner-Pfister, Olivier Moser und Jakob Baumann werden bestätigt.

Villnachern ■ Die Bauarbeiten für die Sanierung der Hauptstrasse und den Radweg bis zur Abzweigung nach Wallbach beginnen.

Windisch ■ Mit einem neuen Logo feiert die offene Jugendarbeit ihr 20-Jahr-Jubiläum. – Unter der Leitung von Hans-Peter Widmer diskutieren im Gasthof Sonne Claudia Mauchle und Nikolai Prawdzic (gegen) sowie Sylvia Flückiger und Nicodemo Jungo (für) die Wehrpflicht im Hinblick auf die Volksabstimmung vom 22. September. – Der Verein Umsetzer spendet ein regendichtes und feuerfestes Sonnensegel für den Spielplatz Mülimatt. – Mit dem Spatenstich erfolgt der Start zur Erweiterung des Alterszentrums Lindenpark (Sanavita AG). – Die SP unterstützt die Kandidatur von SVP-Gemeinderätin Heidi Ammon für das Amt des Gemeindeammanns. – Die Jugendtheatergruppe Spettacolo präsentiert im Kirchgemeindehaus das Stück «Blut» der österreichischen Autorin Käthe Katz. – Thomas Fritschy tritt die Nachfolge des in Pension gehenden Bereichsleiters Hochbau und Umwelt, Remy Schärer, an. – In einer historischen Wahl schafft es ein Frauenduo an die Spitze der Gemeinde: Heidi Ammon distanziert mit 866 gegen 590 Stimmen Heinz Wipfli klar und wird erste Windischer Frau Gemeindeamman, Rosi Magon ist neu Vizeamman; in den Gemeinderat gewählt werden Christoph Haefeli und Max Gasser.

Region ■ Die Firma Jura Cement Wildeggen gibt überraschend bekannt, dass sie sich bei der Suche nach zukünftigen Materialabbaugebieten auf die beiden Standorte Bäumer/Gisliflue (Auenstein, Oberflachs und Veltheim) sowie Grund (Schinznach-Dorf) konzentrieren will. Nach acht Jahren angestrengtem Widerstand aus der Region verzichtet sie auf die geplanten Probebohrungen und damit auf den Steinbruch am Bözberg und in Thalheim. – Der Gewerbeverein Schenkenbergertal kann an seiner Feier zum 30. Geburtstag in der Aula Schinznach-Dorf erfreut zur Kenntnis nehmen, dass die mit der Statutenänderung angestrebte Öffnung Wirkung zeigt und die Mitgliederzahl auf 87 angewachsen ist. – Sozusagen als Hauptprobe testet die KMU Swiss AG den neuen Campussaal mit einer Veranstaltung für 250 Unternehmer aus dem Dreieck Baden – Winterthur – Luzern zum Thema «Teamwork und Leadership». – An der Feier zum 125-Jahr-Jubiläum der Landi Wasserschloss (vormals Landi Brugg) in der Vianco Arena meint Geschäftsleiter Roger Müller, dass sich die genossenschaftlichen Grundsätze

seit der Gründung nicht gross verändert hätten. – Trotz Vorbehalten des Kantonsspitals Aarau und der Einsatzleitstelle 144 hält der Regierungsrat am Einsatz des im Birrfeld stationierten TCS-Helikopters für Rettungseinsätze fest, was dem bisherigen Anbieter Rettungsflugwacht Aufträge entzieht. – Urs Leuthard (Schinznach-Dorf) wird zum Gemeindeamman, Peter Zimmermann (Oberflachs) zum Vizeamman der Fusionsgemeinde Schinznach gewählt. – Pünktlich zum Semesterstart nimmt der Campus der Fachhochschule Nordwestschweiz mit 2700 Studierenden den Betrieb auf. Gleichzeitig wird die speziell für Studenten konzipierte Onlineplattform I-Markt von Brugg Regio aufgeschaltet. – Die Swiss Dental Group mit Sitz in Zug eröffnet auf dem Campusareal den vierten Standort in der Schweiz, den ersten im Aargau, das Zahnarztzentrum «budgetdent». – Anlässlich der Feier zum 30. Geburtstag ihres ältesten Kindes, der Regionalen Werkstatt Mikado, stellt die Stiftung Domino in Aussicht, bis 2018 zusätzliche 25 Wohn- und 14 Werkatelierplätze zu schaffen. – Während der ersten Medizintage auf dem Areal Vindonissa-Königsfelden kann sich das Publikum auf eine Zeitreise von der antiken Viersäftelehre bis zur modernen Strahlentherapie begeben, gleichzeitig öffnet im Vindonissa-Museum die Ausstellung «Medizin zur Römerzeit».

Personelles ■ Max Brotschi aus Hausen wird zum siebten Mal Schweizer Meister im freien Zapfenfischen. – Professor Martin Klöti, Leiter des Instituts für Geistes- und Naturwissenschaften an der Hochschule für Technik Brugg-Windisch, wird wegen sorglosen Umgangs mit Institutsgeldern entlassen. – Ursula Weber wird zur neuen Leiterin der Musikschule Windisch-Hausen ab 1. Februar 2014 gewählt; der langjährige Leiter Markus Kunckler geht in Pension.

Oktober 2013

Aus den Gemeinden ■ **Auenstein** ■ Gislibike, das neue zusammenhängende Mountainbikenetz im Wald, besteht die zweistündige Testfahrt.

Birr ■ Für das Amt des Gemeindeammanns bewerben sich sowohl der bisherige Amman Markus

Büttikofer als auch der frisch gewählte Gemeinderat René Grütter.

Brugg ■ Für den fünften Stadtratssitz kandidieren im zweiten Wahlgang Thomas Wymann, SVP, Willi Däpp, SP, der parteilose Urs Holliger und Esther Hunziker von frauenbrugg. 87 Kandidatinnen und Kandidaten spekulieren auf einen Sitz im fünfzigköpfigen Einwohnerrat. – Auf Initiative von Heinz Schwarz werden im Gebiet Altenburg-Unterhag zwanzig Apfelbäumchen mit alten Sorten gepflanzt, damit der wertvolle Baumgarten auch in Zukunft erhalten bleibt. – Der Blutspendedienst kann nach nur einem Monat Umbauzeit neue Räumlichkeiten im Medizinischen Zentrum beziehen. Er setzt sich zum Ziel, die Anzahl Blutabnahmen von 100 auf 150 pro Monat zu steigern. – Der «Heimgarten» eröffnet im «Roten Bären» in der Brugger Altstadt das Verkaufs- und Kurslokal «WärchRych».

Habsburg ■ Die Firma AargauHotels.ch, die unter anderem Hotels in Lenzburg und Wildegg betreibt, ist neue Pächterin des Schlossrestaurants.

Lupfig ■ Heinz Leutwyler wird am 21. Dezember den Loorhof der Familie Leutwyler an die Familie Suter aus Birmenstorf übergeben und ihr sein Goldmedaillen-Süssmostrezept verraten.

Mandach ■ Alle Aufrufe, den Dorfladen besser zu nutzen, waren wirkungslos. Trotz treuer Stammkundschaft musste er während Jahren von der Weinbaugenossenschaft quersubventioniert werden und schliesst nun seine Tore.

Mülligen ■ Rund ein Dutzend Bürgerinnen und Bürger unterhalten sich am ersten runden Tisch im Restaurant Müli über anstehende Geschäfte und Aufgaben der Gemeinde. Aufgrund des positiven Echos soll dieses Forum fix im Terminkalender verankert werden.

Oberflachs ■ Das Jugendspiel Schenkenbergertal – Preisträger am Schweizerischen Jugendmusikfest in Zug in der Marschparade – konzertiert gemeinsam mit der Musikgesellschaft Schinznach-Dorf unter dem Motto «Movie» in der Turnhalle.

Remigen ■ Gemeindeammann Cordula Soland und die Gemeinderäte Hanspeter Süss, Massimiliano Vezzoli, Willi Schurr und Roland Blum werden glanzvoll wiedergewählt.

Riniken ■ Die nationale Netzgesellschaft Swissgrid gründet für die von ihr projektierte Verkabelung von 1,2 Kilometern des Höchstspannungsnetzes im Bereich Gäbihübel einen Projektbeirat. – Die Ortsbürger weihen den mit Spendengeldern finanzierten neuen Brunnen beim Waldhaus Ebni ein.

Rüfenach ■ Der Zoo Hasel will nach dem Tod des seit zwanzig Jahren hier lebenden Schwarzen Panthers ganz auf Streicheltiere umstellen.

Thalheim ■ Die Thalner Ringerinnen und Ringer behaupten sich im Wettkampf gegen Hergiswil II und Belp und legen damit die Grundlage für ihren Wiederaufstieg in die Nationalliga B.

Villigen ■ Rund hundert Personen aus der Standortregion Jura Ost, darunter viele Frauen, folgen der Einladung des Bundesamtes für Energie zu einer Informationsveranstaltung über das geplante Tiefenlager und zur Besichtigung des Areals der künftigen Oberflächenanlage. Zu klären sein werden Aspekte des Grundwasserschutzes, der Rückholbarkeit, des Wertverlustes und des Mehrverkehrs. – Mithilfe von Röntgenlicht aus der Synchrotron Lichtquelle Schweiz des PSI gelingt es Paläontologen der Universität Bristol zusammen mit Forschenden aus den USA, China und der Schweiz, das Rätsel um den Ursprung der ersten Wirbeltiere mit harten Körperteilen zu lösen.

Windisch ■ Die Seniorenteatergruppe Herbstrose präsentiert Liz Freemans Komödie «E ganz normali Huusfrau». – Im Eiltempo entsteht auf dem Areal der PDAG in Königsfelden in Modulbauweise das Provisorium für die 24-Stunden-Triage und die Kriseninterventionsstation. – Der Einwohnerrat verwirft den Verkauf des Wohnteils des Bossart-Hauses und verabschiedet nach längerer Diskussion eine Lohnerhöhung von insgesamt 55 000 Franken für den Gemeinderat. – Die im Mineralölbereich tätige Voegtlin-Meyer AG sagt Ja zum

Standort Windisch und baut im Dägerli ein neues Büro- und Betriebsgebäude. – Beim Eingang zum Parkhaus werden dem Publikum in einer Vitrine drei römische Töpferöfen präsentiert, die anlässlich des Campusneubaus entdeckt worden waren und die Bauzeit gut eingepackt wohlbehalten überstanden haben. – Die Hauptübung der Feuerwehr Windisch-Habsburg-Hausen geht im anspruchsvollen Komplex des Motocenters Urech an der Zürcherstrasse erfolgreich über die Bühne.

Region ■ In Scherz amtet Ruth Küffer als wohl dienstälteste Gemeindeweibelin des Bezirks für die Verteilung der amtlichen Dokumente. – Der Verteidiger des Mannes, der im Mai im Scherzer Wald seine Frau getötet hat, will auf «Tötung auf Verlangen» plädieren. – An einer öffentlichen Veranstaltung zum Welternährungstag unter dem Titel «Spe(c)kulation» äussert sich der Ethikdozent der Fachhochschule, Thomas Gröbly, kritisch zum Handel von Banken und Pensionskassen mit Agrarrohstoffen. – Der Förderverein Campussaal hat bereits fünf innovative Veranstalter unterstützt und ermöglicht ihnen so die Nutzung des Campussaals. – Das Brugger Architekturbüro Liechti Graf Zumsteg wird für den Umbau der «Sternen-Trotte» in Würenlingen mit dem renommierten «best architects 14»-Award in der Kategorie Gewerbe- und Industriebauten ausgezeichnet. – In Hausen, dem Wohnort seines Präsidenten Werner Werder, findet die Delegiertenversammlung des Aargauischen Kantonal-Gesangvereins statt, zu der 200 Vertreterinnen und Vertreter der 3000 in 140 Chören organisierten Sangesfreudigen willkommen geheissen werden. – Gut 2000 Interessierte begeben sich am Tag der offenen Tür auf einen Rundgang durch die Räumlichkeiten des Fachhochschulcampus. Zum offiziellen Eröffnungsakt im Campussaal intoniert das Siggenthaler Jugendorchester zwei Sätze aus Dvořáks Sinfonie «Aus der Neuen Welt». Vor 300 Gästen prophezeit Bildungsdirektor Alex Hürzeler, der Saal könne zu einem Veranstaltungsort von nationaler Ausstrahlung werden. Beim anschliessend Fest lassen sich 650 Zuschauer von Mariella Farrés hinreissender Tanzshow und der Sängerin Sina begeistern. – Die im Februar ins Leben gerufene IG Oberes Fricktal mit dem Hauptziel, die Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen und Hornussen zu fusio-

nieren, lädt zu einer Podiumsdiskussion in die Turnhalle Elfingen ein.

Personelles ■ Christina Loosli Thoenen löst als Geschäftsführerin des Technoparks Aargau Anton Lauber ab, der zum Verwaltungsratspräsidenten von Hightech Zentrum Aargau ernannt worden ist. – Der 17 Jahre alte Windischer Jakub Glowacki alias DJ Kuba hat dank dem Newcomer-Wettbewerb des Schweizer Labels Nightstars die Chance, in verschiedenen Zürcher Clubs aufzutreten. – Die Windischerin Gizella Erdös ist Choreografin der Möriker Operette «Die Herzogin von Chicago». – Willibald Voelkin, der über dreissig Jahre lang in der Brugger Altstadt die bibliophile Offizin «Römerpresse Vindonissa» betrieb, stirbt im Alter von 86 Jahren. – Pfarrer Wolfgang Rothfahl hält nach dreizehn Jahren in der Stadtkirche Brugg seinen Abschiedsgottesdienst. Er legt den Talar ab und wird sich im Zürcher Oberland niederlassen.

Auf dem Campusgelände wurden römische Töpferöfen entdeckt. Sie sind dort im Parkhaus ausgestellt.
Foto: Peter Belart

